An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL
Erscheinungsort Steyr
Ausgegeben und versendet
am 18. April 2001
44. Jahrgang

steyr



4

Die Glocken im Rathaus-Turm

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

Wie erkennen Sie echte Bioprodukte?

Echte Bioprodukte erkennen Sie an Bezeichnungen, wie

- **„aus biologischem Landbau/Anbau“,**
- **„aus biologischer Landwirtschaft“; statt „biologisch“ auch**
- **„biologisch-dynamisch“, „organisch-biologisch“ oder**
- **„ökologisch“.**

Bioprodukte werden ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, unter artgerechter Tierhaltung und gentechnikfrei erzeugt.

Was diese Zeichen sagen:

Geprüfte Qualität Austria 2648734

AMA-Gütesiegel

Lebensmittel stammen zu 100 % aus Österreich.
Bei verarbeiteten Produkten stammen
50 % aus Österreich. Keine „Bio“-Kriterien.

Österreichisches Kontrollzeichen für Bioprodukte

garantiert die Kontrolle und die Herkunft des Produktes aus biologischer Landwirtschaft.

Ökologischer Landbau Austria BIO AMA-Biozeichen Aus biologischer Landwirtschaft

Verbandszeichen für biologische Landwirtschaft:

BIO ERNTE AUSTRIA

ERNTE für das Leben

ERDE & SAAT – Das gute Zeichen für Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft

ERDE & SAAT

Organisch-Biologisch kontrolliert nach Dr. Hans Müller – ORBI

ORBI

Bio-Landwirtschaft Ennstal

Kontrollierte biologische Landwirtschaft · Garantiert ·

DEMETER

DEMETER – strengere Richtlinien als im österr. Lebensmittelkodex für Bioprodukte.

Mit Bioprodukten sorgen Sie für Ihre gesunde Ernährung, Sie schützen die Umwelt, und Sie ersparen sich die Sorgen über BSE, Dioxin und Gentechnik.

Info-Broschüren über **Lebensmittel-Kennzeichnungen** erhalten Sie bei der **Umweltberatung** des Magistrates Steyr,
Ennser Straße 10, **Tel. 899-715.**



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße wird zur Zeit mit Hochdruck gearbeitet. Die alte Alu-Wanne im Sportbecken ist undicht geworden, nun wird eine völlig neue Edelstahl-Konstruktion eingebaut. Zusätzlich stehen unter anderem auch noch die Renovierung des Sprungturms, die Erneuerung des Beckenumganges und die Errichtung von zusätzlichen Liegeflächen entlang des Sportbeckens auf dem Programm. Die Stadt investiert 16 Millionen Schilling, um den Menschen, die das Steyrer Stadtbad besuchen, noch mehr Qualität bieten zu können. Allerdings sind beim Abtragen der alten Beckenauskleidung Betonschäden entdeckt worden, die in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar waren. Diese Schäden müssen natürlich – um die Sicherheit der Badegäste nicht zu gefährden – sofort und gründlich saniert werden.

Das bedeutet, dass das Stadtbad heuer nicht wie gewohnt Mitte Mai, sondern erst im Juni aufgesperrt werden kann. Die Besucher unseres Bades brauchen aber während der restlichen Bauzeit nicht auf ihr Badevergnügen zu verzichten. Das Hallenbad bleibt bis zur Eröffnung des Freibades in Betrieb, die Südseite wird aufgesperrt, damit die Besucher die Frühlingssonne auch im Freien genießen können. Erwähnen möchte ich noch, dass die Pläne für die Sanierung des Stadtbades im Magistrat ausgearbeitet worden sind. Unsere Bau-Experten mussten zwar mit geringeren Personal- und Zeitkapazitäten als eine private Spezialfirma arbeiten, durch die Planung im Haus konnten wir aber zwei Millionen Schilling Steuergeld einsparen.

Die Stadt Steyr legt großen Wert auf hohe Qualität in den städtischen Bädern. 13,8 Millionen S wurden im Vorjahr für die letzte Etappe der Hallenbad-Sanierung aufgewendet. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen, es hat insgesamt 72 Millionen gekostet.

Ein weiteres für Steyr sehr wichtiges Bauvorhaben ist wieder ein entscheidendes Stück vorangetrieben worden: Der Gemeinderat hat vor kurzem beschlossen, die Einreichplanung für die Bezirkssporthalle auf dem Tabor an ein Steyrer Architekturbüro zu vergeben. Die Stadt wird für die Planungsarbeiten 1,837 Millionen Schilling bezahlen. Das Architekturbüro, das jetzt mit der Einreichplanung beauftragt werden soll, hat mit seinem Entwurf für den Bau der Bezirkssporthalle bei einem Auswahlverfahren im vergangenen Herbst den ersten Platz belegt. Die heimischen Sportvereine werden bei der Gestaltung des Bauwerkes mit eingebunden. Die Stadt wird versuchen, alle Wünsche so weit wie möglich zu erfüllen.

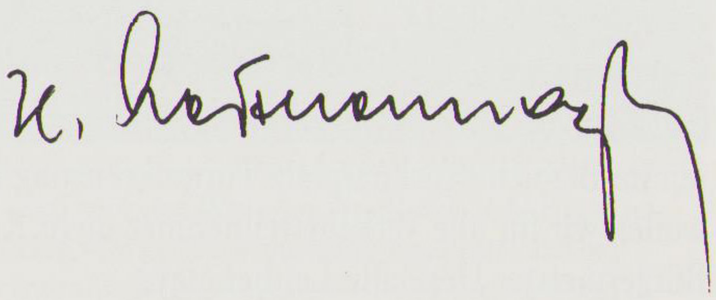
Der Bau der Bezirkssporthalle, der sicherlich in naher Zukunft verwirklicht werden kann, zählt gemeinsam mit der Errichtung des Posthof-Knotens und einer Aufstiegshilfe zu den Vorhaben, durch die sich der Stadtteil Tabor zu einer noch attraktiveren und lebensfreundlicheren Region entwickeln soll.

Im Zusammenhang mit der neuen Bezirkssporthalle und der Aufstiegshilfe muss auch das Gelände der mittlerweile aufgelassenen Kaserne gesehen werden. „Was geschieht nun mit dem Garnisonsgelände?“, haben viele Steyrer nach der Schließung der Trollmann-Kaserne gefragt. Nun, die Stadt Steyr hat 200.000 Schilling für ein Nutzungskonzept bereitgestellt. Dieses Konzept, das von hoch qualifizierten Raumplanungs-Experten erstellt wird, soll als Grundlage für eine sinnvolle und geordnete Bebauung des Areals dienen. Wir werden alles daran setzen, dass das Kasernengelände in Zukunft möglichst optimal für Steyr und seine Bewohner genützt wird.

Am 12. Mai findet ab 9 Uhr im Steyrer Kommunalzentrum an der Ennser Straße sowie auf dem Gelände des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung (Zentrale Kläranlage, Stadtteil Hausleiten) ein Tag der offenen Tür statt. Ich möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu herzlichst einladen. Alle Betriebe, die im städtischen Kommunalzentrum tätig sind, werden ihre Arbeitsgeräte präsentieren und dazu natürlich ausführlich informieren. Auf dem Areal der Zentralen Kläranlage, einer der modernsten Österreichs, werden u. a. Führungen angeboten und Filme vorgeführt. Aber auch die Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen: Neben einem Kinderprogramm und Live-Musik von der Bigband der Landesmusikschule Garsten werden für die Besucher selbstverständlich auch Speis und Trank bereitstehen.

Herzlichst

Ihr



Dachgleiche beim City-Point gefeiert

Die Stadt hat mit den Straßenbau-Arbeiten begonnen



Fotos: Hartlauer

Ende März fand beim Projekt City-Point das Richtfest statt. Das moderne Geschäftszentrum samt öffentlicher Tiefgarage und Parkdeck soll im September fertig gestellt sein.



Als Dank für den positiven Verlauf der Bau-Tätigkeiten überreichte Dr. Wilhelm Pruckner, Vertreter der Betreibergruppe (links im Bild), dem Bauleiter eine finanzielle Anerkennung für die Mitarbeiter.



„Glück zur Gleiche - stellt die Weiche" - mit diesen Worten und einem zerbrochenen Glas beendete der Vertreter der Bauarbeiter seinen Gleichenspruch.

Stadt hat Straßen-Gestaltung in Angriff genommen

Die Stadt hat im Zuge der Errichtung des City-Point u. a. die Durchführung der Straßenbau-Maßnahmen übernommen. Der Gemeinderat hat dafür vorerst Aufträge im Ausmaß von 5,76 Mill. S vergeben. Vor wenigen Tagen wurden die Erd- und Asphaltierungsarbeiten im Bereich Brucknerplatz/Forumkreuzung in Angriff genommen. „Durch diese Maßnahmen wollen wir für alle Verkehrsteilnehmer mehr Komfort und Verkehrssicherheit erreichen", erklärt Bürgermeister Hermann Leithenmayr.

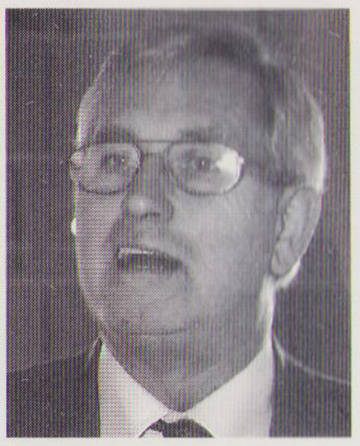
Im Zuge dieser Bauarbeiten werden auch die zentrale Bushaltestelle für die überregionalen Busse vor der sogenannten Hack-Villa und der Kreisverkehr vor dem Gasthof Schwechater Hof errichtet. Durch diese Umkehrmöglichkeit können die Busfahrer viel Zeit und viele Kilometer einsparen, weil sie nicht mehr umständlich um die Promenade herumfahren müssen. Im Frühsommer wird der Abschnitt Redtenbachergasse umgesetzt - diese Straße wird dann wieder für den Verkehr freigegeben. Im Spätsommer stehen noch Pflasterungsarbeiten hauptsächlich vor dem Schwechater Hof auf dem Programm. Rechtzeitig zum Schulbeginn wird der gesamte Bereich wieder uneingeschränkt befahrbar sein. Verkehrs-Sperren sind während der Bauarbeiten nicht vorgesehen.



Vor kurzem wurde mit den Straßenbau-Arbeiten in diesem Bereich vor dem City-Point begonnen. Die Stadt realisiert vorerst die zentrale Bushaltestelle vor der Hack-Villa und den Kreisverkehr vor dem Schwechater Hof.



Eigentümer-Vertreter Thomas Braunsberger dankte bei der Gleichenfeier allen Beteiligten - besonders positiv erwähnte er die problemlose und zügige Verfahrensabwicklung der Behörden.



„Das Projekt City-Point wird den Charakter des gesamten Stadtteiles zum Positiven verändern und dabei gleichzeitig wichtige Impulse für die Innenstadt auslösen", sagte der Stadtchef anlässlich des Richtfestes.

Ende März wurde beim Projekt City-Point (Umbau des ehemaligen Forum-Kaufhauses) die Dachgleiche gefeiert. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und von öffentlichen Institutionen sowie Vertreter der ausführenden Firmen waren bei diesem „Fest der Bauleute" anwesend. In seiner Ansprache bezeichnete Bürgermeister Hermann Leithenmayr das neue Einkaufszentrum als Frequenzbringer, von dem die Innenstadt profitieren werde. Die Eigentümer-Vertreter Thomas Braunsberger und Dkfm. Dr. Wilhelm Pruckner schilderten die Entstehungsgeschichte sowie den Verlauf seit Beginn des Umbaues im Mai vergangenen Jahres. Sie dankten allen Beteiligten, die zur Realisierung des Vorhabens beigetragen haben. Besonders positiv hob Thomas Braunsberger die vorbildliche und effiziente Abwicklung der Behördenverfahren hervor. Außerdem berichteten die privaten Betreiber anlässlich des Richtfestes über interessante Baustellen-Daten: 12.500 Tonnen Baumaterialien sind bereits verbaut worden. In rund 70.000 Arbeitsstunden haben die Bauleute ohne wesentliche Unfälle 100.000 m3 umbauten Raum geschaffen. Als Dank für den zügigen Baufortschritt überreichte Dr. Pruckner dem Bauleiter eine finanzielle Anerkennung für die Mitarbeiter. Abschließend wünschte ein Bauarbeiter mit seinem Gleichenspruch dem Haus viel Glück und Segen.

Bereits im September soll das neue Einkaufs-Zentrum fertig gestellt sein. Der City-Point umfasst 11.000 m2 Geschäftsfläche sowie eine öffentliche Tiefgarage und ein Parkdeck mit 270 Abstellplätzen. Die Betreiber des Projektes werden auch einen unterirdischen Durchgang von der Tiefgarage in Richtung Schwechater Hof - einschließlich Stiegenaufgang und behindertengerechtem Lift - errichten. Insgesamt 30 Firmen - darunter mehrere bekannte Handelsketten sowie eine Restplatzbörse - haben Geschäftslokale im Ausmaß von je 30 bis 1800 m2 angemietet und werden für eine bunt gemischte Struktur sorgen.

Sanierungs-Arbeiten im Stadtbad laufen auf Hochtouren

Unvorhersehbare Betonschäden verzögern Eröffnung - Hallenbad bleibt in Betrieb

Im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße wird zur Zeit mit Hochdruck gearbeitet. Die alte Alu-Wanne im Sportbecken ist undicht geworden, nun wird eine völlig neue Edelstahl-Konstruktion eingebaut. Zusätzlich stehen unter anderem auch noch die Renovierung des Sprungturms, die Erneuerung des Beckenumganges und die Errichtung von weiteren Liegeflächen entlang des Sportbeckens auf dem Programm.

Die Stadt investiert 16 Millionen Schilling in dieses Projekt. Leider sind beim Abtragen der alten Beckenauskleidung Betonschäden entdeckt worden, die in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar waren. Diese Schäden müssen – um die Sicherheit der Badegäste nicht zu gefährden – sofort und gründlich saniert werden. Das bedeutet, dass das Stadtbad heuer nicht wie gewohnt Mitte Mai, sondern erst im Juni aufgesperrt werden kann. Die Besucher des Bades brauchen aber während der restlichen Bauzeit nicht auf ihr Badevergnügen zu verzichten,



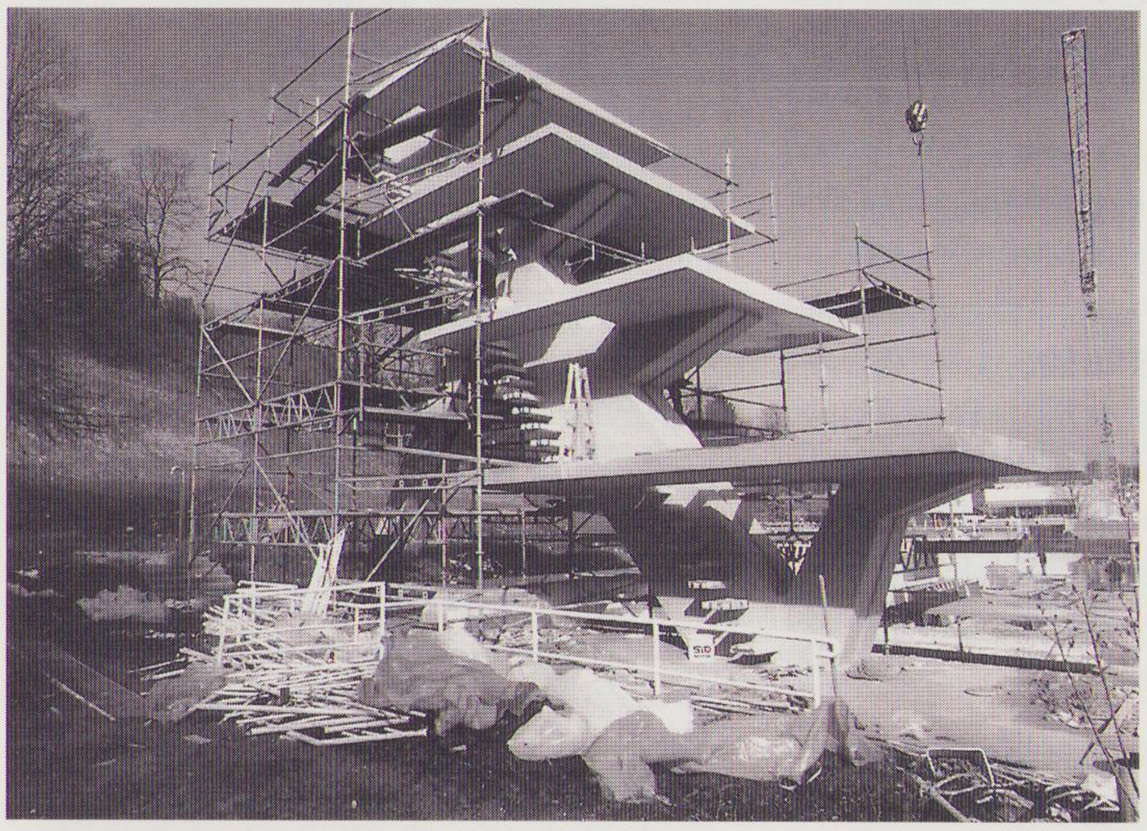
Im Steyrer Freibad wird derzeit mit Hochdruck an der Generalsanierung des Sportbeckens gearbeitet.

Fotos: Hartlauer

denn das Hallenbad bleibt bis zur Eröffnung des Freibades in Betrieb. „Damit die Besucher die Frühlingssonne auch im Freien genießen können, wird die Südseite des Hallenbades aufgesperrt", ersuchen die Verantwortlichen um Verständnis für die zusätzlich notwendig gewordenen Sanierungs-Arbeiten.

2 Millionen Steuergeld eingespart

Die Pläne für die Sanierung des Stadtbades sind im Magistrat ausgearbeitet worden. Dazu der Stadtchef: „Unsere Bau-Experten mussten zwar mit geringeren Personal- und Zeitkapazitäten als eine private Spezialfirma arbeiten, durch die Planung im Haus konnten wir aber zwei Millionen S an Steuergeld einsparen."



Beim Sprungturm wird eine umfassende Betonsanierung durchgeführt.



Die alte Aluminium-Auskleidung im Sportbecken wurde entfernt – jetzt wird eine Wanne aus rostfreiem Stahl eingebaut. Gleichzeitig wird der Beckenumgang abgedichtet und mit einem neuen Gehbelag ausgestattet. Im Hintergrund sind die Erholungsbecken und das Hallenbad zu sehen.



Einblick in die Filteranlage des Freibades. Die Betondecke über diesem Filterraum war schadhaft und musste abgetragen werden. Sie wird nunmehr durch eine neue ersetzt.

3,47 Mill. S für Verkehrsverbund. Die Stadt Steyr beteiligt sich heuer mit etwa 3,47 Millionen S an den Kosten des oberösterreichischen Verkehrsverbundes. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei.



Foto: Hartlauer

Die Stadt fordert in einer Resolution an das Land, die unfallträchtige Kreuzung Umfahrung Dornach/Nordspange in einen Kreisverkehr umzubauen.

Stadt fordert Kreisverkehr

Resolution für Kreuzungs-Umbau bei der Umfahrung Dornach

Der Stadtsenat hat kürzlich beschlossen, eine Resolution an Franz Hiesl, den Straßenbau-Referenten des Landes OÖ, zu richten. In dieser Resolution wird gefordert, dass an der Kreuzung Umfahrung Dornach/ Nordspange ein Kreisverkehr errichtet werden soll. Ein Auszug aus dem Resolutions-Entwurf: „Die derzeitige Ausbauform der Kreuzung als T-Knoten muss aus Sicht der Verkehrssicherheit als bedenklich bezeichnet werden. Insbesondere die hohen Anfahrts-Geschwindigkeiten und die Linksabbiege-Beziehungen bereiten den Fahrzeuglenkern große Schwierigkeiten. Seit Verkehrsfreigabe der Nordspange bzw. der Umfahrung Dornach waren bereits mehrere Unfälle - teilweise mit schweren Personen- und Sachschäden - zu verzeichnen."

Tourismusverband kurzfristig übersiedelt

Wegen der Bauarbeiten im Erdgeschoß des Rathauses übersiedelt der Tourismusverband vorübergehend in den Raum hinter der ehemaligen Polizeiwachstube (rechte Seite vom Eingang aus gesehen). Für die Kunden des Tourismusverbandes wird es keine Einschränkungen geben, die Öffnungszeiten und die Telefonnummer bleiben unverändert.

Neue Stadtservice-Stelle nimmt Betrieb auf

In Kürze beginnt auch der **provisorische Betrieb in der neuen Stadtservice-Stelle** (ehemalige Polizei-Wachstube). Diese 35 Quadratmeter große, mit drei Mitarbeiterinnen besetzte Service-Stelle wird ein zentraler Anlaufknoten für alle Dienstleistungen, die der Steyrer Magistrat anbietet.

Radverkehr wird gefördert. Das Steyrer Büro für Mobilitäts- und Marktforschung (Wehrgrabengasse) wird von der Stadt auch im heurigen Jahr mit der Durchführung von Marketing-Maßnahmen zur Förderung des Fahrrad-Verkehrs betraut. Der Stadtsenat genehmigte dafür 200.000 Schilling.

Planungsarbeiten für Aufstiegshilfe

Die Stadt beauftragt ein Klagenfurter Architekten-Büro mit Planungsarbeiten für eine Aufstiegshilfe auf den Tabor. Die Kosten dafür betragen 94.500 Schilling, die der Stadtsenat freigab.

Einreichplanung für Bezirks-Sporthalle vergeben

Der Gemeinderat beschloss, ein Steyrer Architekturbüro mit der Einreichplanung für die Bezirkssporthalle zu beauftragen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1,837 Mill. Schilling.

Das Unternehmen, an welches der Planungsauftrag vergeben wurde, hat mit seinem Entwurf für den Bau der Bezirkssporthalle bei einem Auswahlverfahren im vergangenen Herbst den ersten Platz belegt.

Ausbau der Leopold-Werndl-Straße: Zweiter Abschnitt wird umgesetzt

Vor kurzem hat die zweite Etappe der Bauarbeiten im Bereich der Leopold-Werndl-Straße begonnen. Gearbeitet wird vorerst im Bereich zwischen den Kreuzungen mit Reichenschwall und der Sarninggasse. Zuerst wird die - stadtauswärts gesehen - rechte Seite der Fahrbahn saniert, im Mai wird die linke Seite fertig gestellt. Der Verkehr wird während der Bauzeit mit einer Ampel geregelt, die Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen und Wartezeiten rechnen.

Im Juni beginnt der dritte und letzte Abschnitt des Bauprojektes (Sarninggasse bis zur Gemeindegrenze Garsten). Bei Schulbeginn wird das gesamte Vorhaben abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten fallen in den Zuständigkeits-Bereich des Amtes der Oö. Landesregierung. Das gesamte Auftragsvolumen umfasst etwa 14,2 Mill. S. Die Stadt Steyr wird sich an den Kosten für die Neugestaltung der Leopold-Werndl-Straße voraussichtlich mit 3,7 Mill. S beteiligen.

Bäume müssen versetzt werden

Im Zuge des Ausbaues der Leopold-Werndl-Straße muss man demnächst vier kleine Kastanienbäume im Bereich vor der Ortsgrenze Garsten ausgraben. Die Bäume werden in der Allee Richtung stadteinwärts wieder eingepflanzt, wo sie derzeit bestehende Lücken in der Baumreihe schließen. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten ist vorgesehen, die entfernten Kastanienbäume durch neue zu ersetzen - und zwar in einem neu geschaffenen Grünstreifen.



Foto: Hartlauer

Derzeit wird die zweite Etappe bei der Neugestaltung der Leopold-Werndl-Straße realisiert - und zwar im Bereich zwischen den Kreuzungen mit Reichenschwall und der Sarninggasse. Die Verkehrsteilnehmer werden für die während der Bauzeit auftretenden Behinderungen und Wartezeiten um Verständnis ersucht.

Ing. Vizebürgermeister David Forstenlechner



Vizebürgermeister Ing. David Forstenlechner (SP) ist im Stadtsenat für Finanzangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, die Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie für die Freiwillige Feuerwehr zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Neuer Flächen-Widmungsplan

Damit unter anderem Nutzungskonflikte zwischen benachbarten Grundstücks-Eigentümern verhindert werden, versuchen wir, eine zukunftsorientierte Verteilung der Flächenwidmung zu erreichen und diese planlich darzustellen. Gemäß dem Oö. Raumordnungsgesetz ist jede Gemeinde verpflichtet, einen Flächenwidmungsplan mit örtlichem Entwicklungskonzept zu erstellen, weiterzuführen und regelmäßig zu überprüfen. Bei der Planerstellung werden die festgelegten Planungen des Bundes und des Landes - soweit bekannt - berücksichtigt. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen werden auch die im Zuge der diversen Auflageverfahren eingegangenen Stellungnahmen entsprechend eingeplant. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden konnten. Sämtliche Einwendungen werden in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Stadtplanung behandelt und nach Abwägung aller Für und Wider beschlossen.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 2 hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren, wobei Änderungen auch in diesem Zeitraum - wenn auch sehr aufwendig - möglich sind. Grundlage für unseren Flächenwidmungsplan ist das von Univ.-Prof. Dr. Peter Breitling erstellte Stadtentwicklungskonzept mit einer Gültigkeit von zehn Jahren.

Der neue Flächenwidmungsplan enthält unter anderem auch zwei Trassenvarianten der Westumfahrung der Stadt. Um die wirtschaftliche Entwicklung im Steyrer Raum sicherstellen zu können, sind sowohl im Norden der Stadt als auch an der Wolfernstraße zusätzliche Betriebsbaugebiete vorgesehen. Das Naturschutzgebiet „Untere Steyr“ ist ebenso in seiner Gesamtheit zum Stadtgebiet von Steyr dargestellt, wie das in der Bevölkerung nicht so bekannte Naturschutzgebiet „Staninger Leiten“ im Norden der Stadt.

Landeswettbewerb der Feuerwehr am 6. und 7. Juli in Steyr

Die Freiwillige Feuerwehr Steyr hat sich um die Abhaltung des oö. Landes-Leistungswettbewerbes beworben und den Zuschlag erhalten. Mehr als 10.000 Feuerwehrleute aus Oberösterreich aber auch aus anderen Bundesländern sowie Einheiten aus Südtirol, Tschechien und Bayern werden an diesen Wettkämpfen teilnehmen. Ein schlagkräftiges Team unter der Leitung von Robert Lumetsberger organisiert auf der Sportanlage Rennbahn sowie auf dem Amateure-Platz diesen Wettkampf der Florianijünger. Mit den Ehrengästen und den 384 Bewertern werden am 6. und 7 Juli ca. 15.000 Menschen dieser Großveranstaltung beiwohnen.

Das Problem der Unterbringung konnte Dank der großzügigen Unterstützung durch die HTL Steyr zufriedenstellend gelöst werden: Die HTL legt die Zeugnisverteilung und somit den Schulschluss auf Mittwoch vor, sodass wir ausreichend Quartier für die Feuerwehrmänner zur Verfügung haben.

Zum Landes-Leistungswettbewerb werden rund 600 Gruppen mit je neun Teilnehmern antreten. Außerdem wird auch der Landesjugend-Leistungswettbewerb ausgetragen, an dem 400 Gruppen teilnehmen werden.

Um die Verkehrs-Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten, ist das Geschehen räumlich auf den Bereich Schlüsselhof konzentriert. Wir bitten aber schon jetzt um Verständnis, falls es zu der einen oder anderen Behinderung in diesem Bereich kommen sollte.

Steyrer Feuerwehr sucht neue Mitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr nimmt wieder neue Mitglieder auf. Bewerben können sich junge Männer ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, die Interesse am Dienst für die Gemeinschaft haben. Geboten wird das Arbeiten mit modernsten technischen Geräten, gute Kameradschaft, regelmäßige Untersuchungen sowie die Möglichkeit, mit der Zeit in verschiedene Kommando-Funktionen aufzusteigen; und am wichtigsten ist: die Möglichkeit, Menschen und Tieren in Not zu helfen.

Die Feuerwehr bildet im eigenen Bezirk und an der Oö. Landesfeuerwehrschule Linz Spezialisten für verschiedenste Funktionen aus. Viele der erworbenen Fähigkeiten können auch im zivilen Leben genützt werden. So ist es möglich, sich als Einsatzfahrer, Schiffsführer, Atemschutzträger, Funker, Techniker, Sanitäter usw. aus- und weiterbilden zu lassen. Bei Leistungsbewerben werden die Kenntnisse und Fertigkeiten ständig überprüft und verbessert.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind ein einwandfreier Leumund, die körperliche und geistige Eignung sowie ein Alter zwischen 16 und 30 Jahren. **Interessenten können sich unter der Steyrer Telefonnummer 72629 wochentags von 8 bis 12 Uhr melden.**



Foto: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr

Am 6. und 7. Juli findet in Steyr der Feuerwehr-Leistungswettbewerb des Landes statt. Bei dieser Veranstaltung, an der mehr als 10.000 Feuerwehrmänner aus ganz Österreich sowie aus Südtirol, Tschechien und Bayern teilnehmen, werden die Florianijünger ihre Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Gunter **Stadtrat** Mayrhofer



Enorme Bautätigkeit

Das Jahr 2001 wird wiederum ein Jahr voll Innovation, Weiterentwicklung und damit auch der Bautätigkeit. Der Fortschritt, die gute Konjunktur und damit der Wohlstand sind auch an den vielen neuen Bauten in Steyr erkennbar.

Die Fertigstellung des **City-Point** mit 9. September wird Steyr die Chance geben, von den 20 Mrd. S Kaufkraftabfluss in Richtung Linzer Zentralraum einiges zurückzugewinnen. Mit den fast 280 Stellplätzen bietet dieses Kaufhaus beinahe so viele Parkplätze wie auf dem gesamten Ennskai und auf dem Stadtplatz zusammen. Die überregionale Anziehungskraft von Handelsketten, wie H&M, Drogerie Müller, New Yorker etc., wird eine zusätzliche Frequenz für die Innenstadt bringen.

Ebenfalls im heurigen Jahr (Ende August), wird die lang ersehnte **Tiefgarage im Bereich Wieserfeldplatz** fertig. Dort werden 200 Stellplätze für die Anrainer und Kunden zur Verfügung stehen. Ein gewaltiger Schritt vorwärts für die Bevölkerung von Steyrdorf und damit auch der letzte große Bauabschnitt im Zuge der Revitalisierung des ältesten Stadtteiles von Steyr.

Eine weitere Großbaustelle, das **Ärztezentrum** an der Dukartstraße, nähert sich ebenfalls dem Bauende. Der nächste Abschnitt des **Straßenrückbaues Bahnhofstraße – Dukartstraße** wird Mitte des Jahres beginnen. Je nach Witterung werden die **Asphaltierungsarbeiten** beim Kreisverkehr Gußwerkstraße und Pachergasse – Bahnhofstraße jetzt im Frühjahr durchgeführt. Derzeit sind auf diesen Straßenstücken nur Grobbitumenschichten aufgebracht. Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder viele Frostaufbrüche, Schlaglöcher und Fahrbahnschäden durch die Winterwitterung entstanden. Die Fachabteilung Tiefbau nimmt derzeit die Schäden auf und wird die Sanierung umgehend veranlassen.

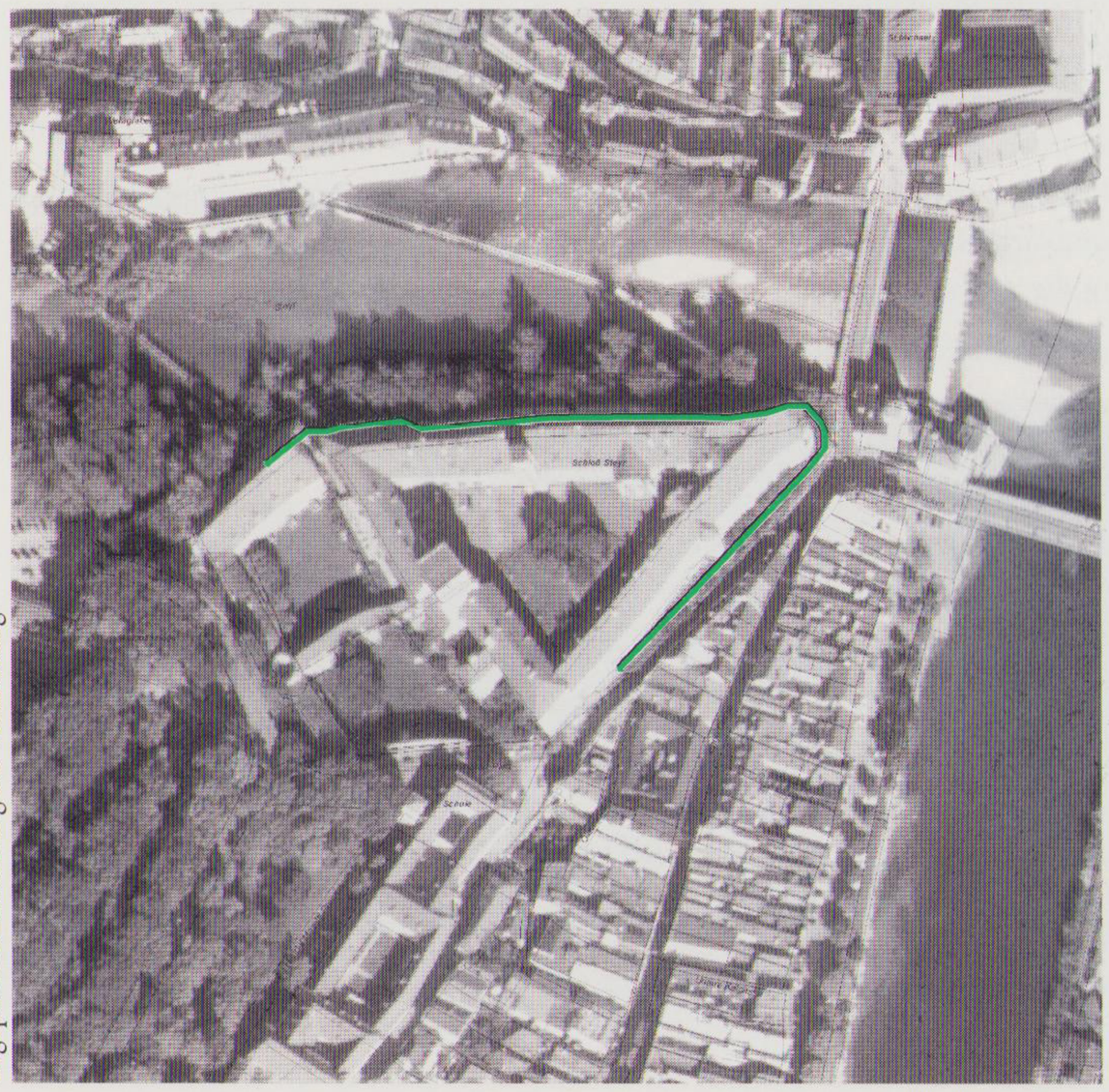
Im Bereich der **Nordspange** ist vor kurzem mit der Bepflanzung des Dammes zur Dornacher Straße begonnen worden. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der Aufbringung des Feinbelages zu einer Reduzierung des Straßenlärmes führen. Es wird jedoch im Interesse der Bewohner eine Lärmmessung vom Amt der Oö. Landesregierung vorgenommen, um zu überprüfen, ob die gesetzlichen Maßnahmen ausreichend sind.

Derzeit schon in Bau ist der 2. Teil der Straßengestaltung **Leopold-Werndl-Straße;** in Vorbereitung ist die Sanierung der **Neubaustraße** und das noch ausstehende Verbindungsstück **Arnhalmweg – Goldhanstraße.** Über Intervention der Anrainer der Neustiftgasse – Damberggasse wird derzeit ein Projekt zur Straßensanierung erstellt und geprüft, ob eine Realisierung noch heuer möglich ist.

Ein weiteres Straßenbauprojekt, welches alle Bürger von Steyr betrifft, ist die Verbindung vom Stadtplatz zum Ennskai – die **Obere Kaigasse.** Der Neubau wird notwendig, da sowohl Gas- als auch Wasserleitung und Kanalstrang dringend sanierungsbedürftig sind und ein weiterer Aufschub nicht mehr zu vertreten ist. Die Aufgrabungsarbeiten betreffen die Obere Kaigasse bis zur Mayr-Stiege. Es wird notwendig sein, die Kaigasse für den Zeitraum von sechs Wochen zu sperren. In dieser Zeit sind die Parkplätze auf dem Ennskai nur im Gegenverkehr über die Zieglergasse erreichbar. Von den 236 Parkplätzen bleiben jedoch 190 auch in dieser Zeit erhalten. Die Beeinträchtigungen im Bereich Stadtplatz halten sich während der Bauzeit in Grenzen, da pro Tag nur ein Straßenstück im Ausmaß von ca. 20 - 25 m aufgegraben und sofort wieder zugeschüttet wird. Eine Befahrung ist dadurch sofort wieder möglich. Eine Baugrube wird unmittelbar vor der Kaigasse errichtet, die Baustellen-Einrichtung wird vor dem alten Gericht installiert. Für alle direkt Betroffenen (Bewohner und Betriebsinhaber) werden wir rechtzeitig eine Info-Veranstaltung abhalten.

Mit Juni 2001 wurde uns vom Land OÖ der Beginn des Neubaues der **„Reder-Brücke"** avisiert. In einem ersten Schritt wird der flussaufwärts liegende Gehsteig weggeschnitten, um Platz für den Neubau zu gewinnen. In einer zweieinhalbjährigen Bauzeit wird diese Stadtbrücke neu gebaut und die bisherige entfernt. Bauende soll November 2003 sein. Großer Wert wurde auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr gelegt, und es wurden großzügige Anbindungen von der und zur Brücke vorgesehen. Der Geh- und Radweg wird getrennt vom Autoverkehr unter der Brücke hängend geführt. Die Sicherheit, der Komfort und der geringere Flächenbedarf haben zu dieser Lösung geführt. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Wünsche der Bewohner nach Lärmwänden.

Sie sehen, meine Damen und Herren, ein gewaltiges Bau-



Lageplan: Fachabteilung für Vermessung

Der Lageplan zeigt den Verlauf des künftigen Oberen Schlossleiten-Weges, der heuer errichtet werden soll.

steyr

volumen, welches für Ihre Interessen umgesetzt wird. Mit diesen Auftragsvergaben werden auch viele Arbeitsplätze in der Region gesichert. Trotz bester Koordinierung und Planung wird es auch heuer wieder zu Beeinträchtigungen kommen, und ich ersuche um Ihr Verständnis. Wir bauen für Sie und wollen Steyr gemeinsam noch schöner und sicherer machen.

Tourismus

Die Nächtigungszahlen 2000 haben eine beachtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr gebracht. Viele Touristen besuchten unsere Heimatstadt und genossen die Atmosphäre sowie den Liebreiz der alten Eisenstadt. Wir haben im Vorjahr durch die Neugestaltung des Vorplatzes der Christkindlkirche und den neuen Parkplatz sehr gute Rahmenbedingungen für die Hauptattraktion von Steyr geschaffen.

Nun wollen wir heuer den **„Oberen Schlossleiten-Weg"** rund um das Schloss Lamberg errichten. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Österr. Bundesforste als Eigentümer, vertreten durch DI Fischer, wird es möglich, diesen Weg zu schaffen. Steyr erschließt sich dadurch von einer neuen Perspektive: Der Blick hinunter auf Zwischenbrücken, auf Steyrdorf und den Wehrgraben offenbart den Liebreiz und die architektonische Vielfalt von Steyr. An diesem Rundweg gelegen ist auch der „Schlosswirt", an dessen Terrasse der Weg vorbeiführt. Wir können damit nicht nur den Touristen, sondern auch unseren Bürgern einen neuen attraktiven Weg zur besseren „Erlebbarkeit" unserer Stadt bieten.

Mit unserem Bürgermeister und dem Fremdenverkehrsdirektor besprochen habe ich meinen Plan, einen **Platz der Städtefreundschaft** zu schaffen. Im „Gabelsberger-Park" an der Promenade - vor dem letzten Stück Stadtmauer gelegen - möchten wir unseren Städtepartnern die Möglichkeit geben, sich mittels Computer-Bildschirmen zu präsentieren und ihre Regionen darzustellen. Der Platz wurde gewählt, da er in unmittelbarer Nähe zum neu zu errichtenden Busparkplatz vor dem Finanzamt liegt.

Wir planen vor allem, den im Besitz der Stadt befindlichen **Stadtgraben** öffentlich zugänglich zu machen und mit einer Stiegenkonstruktion die Einmündung in den Gabelsberger-Park zu ermöglichen. Dieser Teil der Promenade befindet sich derzeit in einem verwahrlosten Zustand und bedarf dringend einer neuen Nutzung. Dies würde eine weitere Attraktion für unsere Gäste aber auch für unsere Bürger sein.

Ich ersuche Sie weiterhin um Ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen, Steyr noch schöner zu machen.

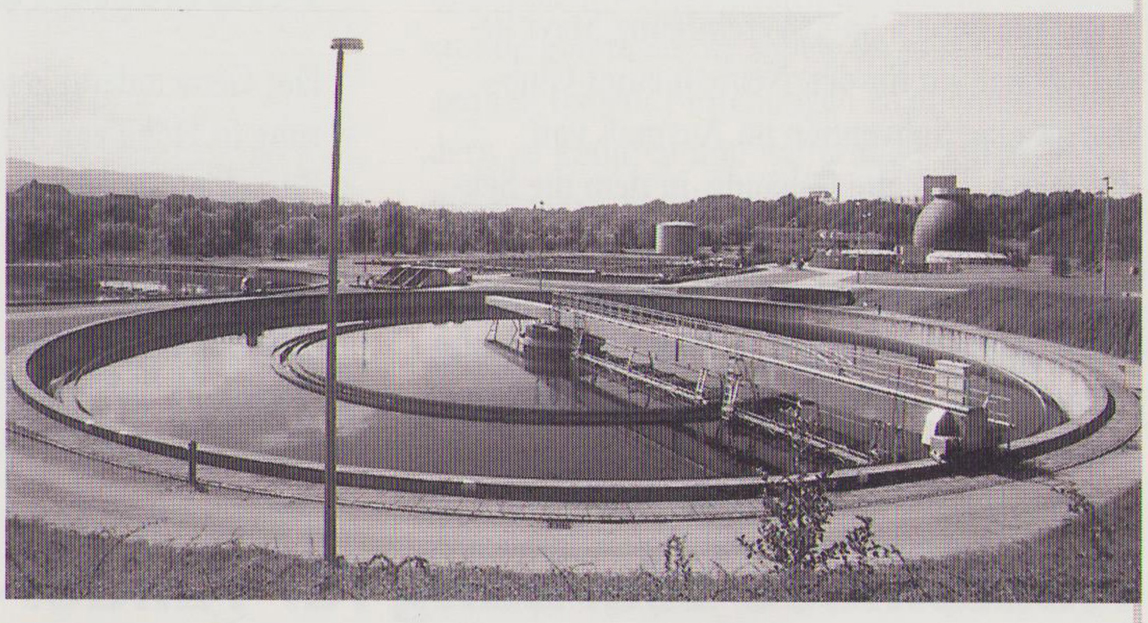
Stadtbetriebe und Zentrale Kläranlage informieren am „Tag der offenen Tür"

Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) und der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) laden **am 12. Mai ab 9 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür" ein. Auf dem Gelände der SBS (Ennser Straße 10) werden alle Betriebe, die in diesem Bereich tätig sind, ihre Arbeitsgeräte präsentieren und über ihre Service-Leistungen informieren: Die Besucher können u. a. die städtischen Busse inspizieren und auch die Garage besichtigen. Der Geschäftsbereich für Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen zeigt seine Arbeitsmaschinen, die Umweltschutz-Experten des Magistrates, die ebenfalls auf dem Areal an der Ennser Straße stationiert sind, beraten interessierte Besucher und bieten auch Kompost zum Mitnehmen an. Die Gas- und Wasserwerke zeigen mit Fotos, wie sich die Geschichte ihres Betriebes bis zum heutigen Tag entwickelt hat. Wer nicht unter Höhenangst leidet, kann von der Hebebühne der Feuerwehr aus einen Blick aus der Vogelperspektive auf die gesamte Anlage werfen.

Den Besuchern wird natürlich auch ein Unterhaltungs-Programm geboten: Die Bigband der Musikschule Garsten sorgt für den musikalischen Hintergrund, die Kinder können sich beim Spielbus der Kinderfreunde austoben (mit Betreuung), und für die hungrigen Gäste stehen u. a. Würstel, Bioprodukte und Bier vom Fass bereit.

Mit dem **Shuttlebus** kommt man vom SBS-Gelände bequem zur Zentral-Kläranlage, die vom RHV betrieben wird. Dort stehen Führungen durch die Anlage – sie zählt zu den modernsten Österreichs - und Filmvorführungen auf dem Programm. Auch das RHV-Team sorgt für das leibliche Wohl seiner Gäste: Neben einer Weinbar wird auch eine Grillparty vorbereitet. Das Rote Kreuz führt auf Wunsch Gesundheits-Checks durch. Wer rasch von der Kläranlage in den Stadtteil Münichholz oder retour gelangen will, kann sich mit einer Fähre über die Enns transportieren lassen.

Der **„Tag der offenen Tür"** dauert **von 9 bis 17 Uhr. Offiziell eröffnet** wird die Veranstaltung **um 10 Uhr** von Bürgermeister Hermann Leithenmayr (SBS-Gelände).



Die Zentrale Kläranlage Steyr zählt in Österreich zu den modernsten Anlagen für Abwasser-Reinigung. Das Team des Reinhaltungsverbandes bietet interessierten Bürgern am „Tag der offenen Tür" vielfältige Einblicke in die Arbeitsabläufe.



Alle städtischen Betriebe, die im Kommunalzentrum an der Ennser Straße untergebracht sind, öffnen am 12. Mai ihre Pforten und informieren die Besucher. Neben den städtischen Bussen kann auch der Fuhrpark für die kommunalen Dienstleistungen besichtigt werden.

Fotos: Hartlauer

Anmelden für die Sommerakademie





Fotos: Rußkäfer

Die Sommerakademie der Volkshochschule findet heuer von 9. bis 14. Juli statt. Unter der Anleitung bekannter Künstler können die Teilnehmer dabei ihre Kreativität entfalten, Neues lernen oder bestehendes Können weiterentwickeln.

Ab sofort kann man sich bei der Volkshochschule der Stadt Steyr für die neunte Sommerakademie anmelden. Die heurige Sommerakademie findet **von 9. bis 14. Juli** im Schloss Lamberg statt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Bereiche **„Techniken und Projekte in Ton“, „Grafische und malerische Techniken“ sowie „Akt- und Kopfzeichnen“.** Als Kursleiter stehen die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Dr. Leopold Kogler, Reinhard Moser und Erich Spindler zur Verfügung. **Nähere Infos** erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388 Dw.

Kulturverein erhält Förderung

Die Stadt fördert den Kulturverein Röd@ (Gaswerkgasse 2) heuer mit 450.000 S. Der Gemeinderat beschloss diese Subvention mit Mehrheit. Der Verein verwendet die Unterstützung der Stadt, um seinen laufenden Betrieb zu finanzieren.

Neue Tarife für Hundehalter

Die Stadt Steyr setzt die Höhe der Hundeabgabe neu fest. Für den ersten Hund sind nun 500 S zu bezahlen (bisher 400 S), die Abgabe für jeden zweiten bzw. weiteren Hund beträgt 800 S und bleibt somit unverändert. Die Steyrer Hundeabgabe-Ordnung soll damit zu anderen Städten aufgeschlossen werden. Zum Vergleich: In Wels zahlt man für den ersten Hund 510 S, für jeden zweiten und weiteren Hund 1020 S; der Wiener Magistrat verlangt für den ersten Hund 600 S, für jeden zweiten und weiteren Hund 900 S.

Für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder eines Erwerbs notwendig sind, müssen in Steyr 20 S bezahlt werden. Die Abgabe von 500 S für den ersten Hund reduziert sich bei Beziehern einer Ausgleichszulage sowie bei Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, um 50 Prozent auf 250 S. Der Gemeinderat beschloss die neue Hundeabgabe-Ordnung mehrheitlich. Die alte Verordnung stammt aus dem Jahr 1992. (Die aktuelle Tarifordnung finden Sie auf Seite 30 dieser Amtsblatt-Ausgabe.)

Polizei-Sport-Vereinigung subventioniert

Die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr bekommt für den Neubau eines Clubhauses eine Subvention im Ausmaß von 375.000 S. Das alte Gebäude, in dem die Sektionen Tennis und Bahnengolf untergebracht waren, ist im Dezember 1999 aus bisher ungeklärter Ursache abgebrannt. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die Förderung zu gewähren.

Subvention für Kleintierzüchter

Der Gemeinderat genehmigte eine Förderung in Höhe von 300.000 S für den Rassekleintierzüchterverein E 23 Steyr. Der Verein wird das Geld für die Adaptierung des ehemaligen Bauernhofes „Distelberger-Gut“ als Zuchtanlage verwenden.

Schiklub bekommt Geld für Renovierung

Die Stadt fördert den Schiklub Steyr-Bank Austria mit 200.000 Schilling. Dieses Geld wird für Sanierungsarbeiten am Schiffmeisterhaus verwendet, die insgesamt rd. 600.000 S erfordern. Der Verein ist bereits seit 20 Jahren Mieter des stadteigenen Hauses am Paddlerweg. Um die Bausubstanz des denkmalgeschützten Schiffmeisterhauses erhalten zu können, ist eine Generalsanierung notwendig geworden. Die Arbeiten sind zum Teil schon im Spätherbst des Vorjahres durchgeführt worden.

Kostenlose Werbung für Kinder-Veranstaltungen in den Sommerferien

Die Stadt bietet auch heuer wieder allen Steyrer Vereinen, Organisationen und nicht gewerblichen Institutionen die Möglichkeit, ihre Sommerferien-Angebote für Kinder und Jugendliche gratis im Amtsblatt zu veröffentlichen. Wer von diesem kostenlosen Werbe-Angebot Gebrauch machen möchte, muss **bis spätestens Freitag, 27. April 2001, folgende Daten schriftlich** an die Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Herrn Peischl, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, übermitteln:

- Name des Vereines oder der Organisation
- Ferienangebot mit Kurzbeschreibung
- Dauer und Ort des Ferienaufenthaltes inkl. genauer Abfahrts- und Ankunftszeit
- Kosten
- Anmeldefrist
- Ansprechperson mit Namen, Adresse, Telefon/Fax/e-mail

Sämtliche zeitgerecht eingelangten Informationen werden unter dem Titel **„Steyrer Sommerferien-Kalender 2001“** zusammengefasst und im Juni-Amtsblatt veröffentlicht. Später eingehende Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum steyr 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Eine Million für Wissenschaftstage

Die Europäischen Wissenschaftstage in Steyr werden heuer von 2. bis 7. Juli im Gebäude der Fachhochschule und im Museum Arbeitswelt stattfinden. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema „Die psychologischen und soziologischen Grundlagen des Wirtschaftslebens". Unter anderem werden hochkarätige Wissenschaftler, wie Daniel Kahneman (Princeton University), Edward Glaeser (Harvard University) und der Nobelpreisträger Reinhard Selten von der Uni Bonn, Vorträge halten. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten für die Wissenschaftstage mit einer Mill. S. Insgesamt kostet die Veranstaltung 4 Mill. S - den Rest teilen sich Land und Bund.

Fun-Night mit Live-Musik in den Lokalen

Live-Musik von Rock über Jazz und Volksmusik bis zur Klassik wird bei der dritten Steyrer Fun-Night am 18. Mai geboten. Etwa 15 Steyrer Gastronomen machen bei dieser Veranstaltung mit. Der Steyrer Bummelzug und ein städtischer City-Bus pendeln zwischen den Gastro-Betrieben und befördern die Gäste bis in die frühen Morgenstunden gratis zum Lokal ihrer Wahl. Für einen Gutschein um 100 S bekommen die Gäste drei Getränke. Dieser Gutschein ist in allen teilnehmenden Lokalen erhältlich.

Die Steyrer Fun-Night ist Bestandteil der seit fünf Jahren laufenden Image-Kampagne der Stadt. Die ersten beiden Veranstaltungen waren ein großer Erfolg. „Von den teilnehmenden Gastronomen sind ausschließlich positive Rückmeldungen gekommen", sagt dazu ein Sprecher des Stadtmarketing-Lenkungsteams. Dieses Team ist für die Koordination des Gastro-Events verantwortlich. Das Konzept sieht vor, dass die Stadt die Bewerbung der Fun-Night und den Transport der Gäste finanziert, die Wirte kümmern sich um die Live-Musik.

Die Fun-Night wird auch im Zuge der diesjährigen Plakat-Kampagne der Stadt beworben. Die Plakate sind an 80 Stellen in Steyr und in der näheren Umgebung platziert. Im August wird die Plakat-Serie auf 150 Standorte erweitert - dann wird schon das nächste Spektakel beworben: das große Ritter- und Mittelalterfest von 14. bis 16. September.

Brücken werden kontrolliert

Die Schönauer- und die Vorlandbrücke sollen heuer von Experten auf Schäden und Mängel untersucht werden. Für diese sogenannte Brückenhauptprüfung bewilligte der Stadtsenat 245.500 Schilling. Beide Brücken sind Anfang der 70er-Jahre gebaut und mittlerweile mehrere Male saniert worden.



Im Hort Wehrgraben werden die Kinder zu selbst bestimmtem Handeln ermutigt

Im städtischen Hort Wehrgraben (Wehrgrabengasse 83A) wird nun im Rahmen der Montessori-Reformpädagogik mit einem offenen Hortkonzept gearbeitet. Das heißt, es gibt keine geschlossenen Gruppen mehr, sondern für die Hausübungen steht eine individuelle, auf das Kind abgestimmte Lernbetreuung zur Verfügung. „Die Kinder können weitgehend selbst bestimmen, wann sie ihre Hausaufgaben erledigen – gleich nach der Schule oder erst nach einer gewissen Ruhe– bzw. Spielzeit. Es ist uns wichtig, die Kinder zu selbst verantwortlichem Handeln zu ermutigen", sagt dazu eine Mitarbeiterin des städtischen Hortes.

Weiters erklärt die Pädagogin: „Die Zeit, die die Kinder im Hort verbringen, ist ihre Freizeit. Sie haben sozusagen ihren Arbeitstag bereits hinter sich, wenn sie nach der letzten Schulstunde kommen. Sie sollen bei uns die Gelegenheit haben, Beziehungen zu anderen Kindern zu knüpfen und aufrecht zu halten, sich mit anderen gegebenenfalls auseinander zu setzen, sich wieder zurückzuziehen oder einfach mit anderen Kindern zu spielen. Eine besondere Rolle spielt auch der Aufenthalt in der Natur."

Infos am „Tag der offenen Tür"

Alle berufstätigen Eltern, die sich für das reformpädagogisch orientierte Programm des städtischen Hortes Wehrgraben interessieren, können sich am Fr, 11. Mai, beim „Tag der offenen Tür" von 11 bis 16 Uhr informieren.



Im städtischen Hort Wehrgraben wird nach der Montessori-Reformpädagogik mit einem offenen Hortkonzept gearbeitet. Dabei wird u. a. auch auf soziales Lernen durch gemeinsames Feiern Wert gelegt.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 21. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

11. bis 27. 5.

Irene Reiter - Andreas Ostermann:
„Spurensuche"
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 20. 5.

Pino Pinelli: „Pittura"

Der in Mailand lebende zeitgenössische bildende Künstler hat in seiner 30-jährigen Laufbahn mit seinen Arbeiten weltweit Geltung erlangt. Die Ausstellung im Kunstverein Steyr nennt Pino Pinelli schlicht „Pittura" - „Malerei". Sie hebt sich jedoch sehr speziell aus den gängigen Begriffen von Malerei heraus. In seinen Arbeiten stehen seit jeher die geometrische Form und eine intensive Beschäftigung mit Farbe im Vordergrund. Die Oberflächen und Strukturen haben sich vom Diktat der quadratischen Leinwand emanzipiert und präsentieren sich losgelöst als plastische Pinselstriche und malerische Elemente an der Galeriewand.
Steyrer Kunstverein im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

26. 4. bis 12. 5.

Herwig Steiner: „Pre-Prints"

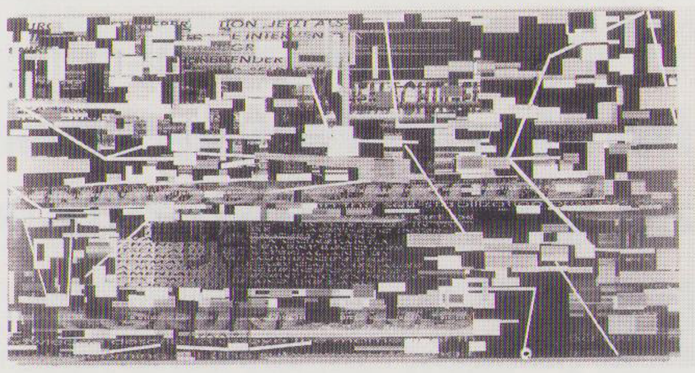


Foto: Walter Ebenhofer

Herwig Steiners computergenerierte Druckmontagen stellen die Frage nach dem Ort und den Konstruktions-Prinzipien von Kunst und ihrer Interpretation. Texte von namhaften AutorInnen konstellieren sich zu thematischen Zentren, werden ästhetisch manifestiert und somit exponiert. Die einzelnen Texte verdeutlichen so etwas wie poetische Kraft. Es erscheinen typografische Strukturen aus der Nachrichten- und Werbewelt mit komplizierten Inhalten gefüllt, irritierende „Schlagzeilen" mit Flächen von dicht-klein gedruckten Textmaterialien kombiniert - alles gefügt nach strengen bildkompositorischen Prinzipien. **Eröffnung:** Sa, 21. April, um 14.30 Uhr durch Georg Schöllhammer (leitender Redakteur von „springerin" - Hefte für Gegenwartskunst).
Kunsthalle.tmp Steyr, Pyrachstraße 1/2 (ehem. Reithofferwerk); geöffnet: Do/Fr 16 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr



Das Ensemble „Les Saxophones" präsentiert am Donnerstag, 26. April, im Alten Theater „The Sound of Saxophon".

Bis 26. 4.

„Mensch-Arbeit-Innovation"

Der Mensch und seine Integration in innovative Arbeitsprozesse steht im Mittelpunkt dieser fotokünstlerischen Auseinandersetzung. Menschen- und Arbeitsbilder renommierter Fotokünstler aus aller Welt greifen vor allem die techn. Revolution im Bereich Informations-Technologien auf.
Museum Arbeitswelt/Mittelhalle, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Do, 19. 4.

Kabarett mit Bernhard Ludwig

„Management by AHA" - Karten zu S 250.– (Notsitze S 150.–, Stehplätze S 100.–) sind im Tourismusverband und an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Sa, 21. 4.

„Garten-Tauschmarkt"

in der Waldrandsiedlung. Der Siedlerverein Waldrand veranstaltet - einer alten, aber fast schon vergessenen Tradition entsprechend - einen Siedler-Tauschmarkt, um diesen Brauch wieder aufleben zu lassen. Alles, was zum Garten gehört (Gartenblumen, Sträucher oder Bäume, Gartenwerkzeug usw.), kann dabei verkauft, getauscht und eingekauft werden. **Nähere Infos** bei DI Markus Kumpfmüller (Tel. 07252/77727) oder bei Obmann DI Dr. Ludwig Otruba (Tel. 07252/46101).
Siedler-Vereinshaus Waldrand, Siebererstraße (gegenüber Kinderfreundeheim), 10 bis 14 Uhr

„Frühjahrskonzert"

des Ersten Steyrer Zithervereines. Karten zu S 100.– (Vorverkauf) bei den Mitgliedern des Zithervereines sowie unter Tel. 47979; Abendkasse S 120.–.
Altes Theater Steyr, 19 Uhr

So, 22. 4.

Steyrer Georgiritt

8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Michaelerkirche; **9.30 Uhr:** Eintreffen der Reiter und Fahrer auf dem Michaelerplatz - Einzug auf dem Stadtplatz mit Vorstellung; **10 Uhr:** Festansprache des Bürgermeisters; **10.30 Uhr:** Pferde- und Kleintiersegnung; **11 Uhr:** Vorführung des Schäferhundevereines Steyr-Gleink.

Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe Steyr

Blasmusikgala mit der Musikkapelle Garsten. Karten zu S 100.– sind bei der Lebenshilfe Steyr (Tel. 72012), bei der Landesmusikschule

Garsten (Tel. 54676) und an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 10 Uhr

Mi, 25. 4.

„Durchbruch zur Bürgersolidarität - ein Manifest“
Vortrag aus der Reihe „Zukunft am Fluss“ von Dr. Andreas Khol.
Fachhochschule Steyr/Hörsaal BMW, Wehrgrabengasse 1-5, 18.30 Uhr

Do, 26. 4.

„The Sound of Saxophon“
mit dem Ensemble „Les Saxophones“. Karten zu S 80.–/S 100.–/S 120.– im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Gastspiel der Bohuslav-Martinu-Philharmonie, Viktor Afanasenko und Elena Pankratova:
„Opernabend“
Dirigent: Clemens Magnus. Opern-Konzert zum 100. Todesjahr Giuseppe Verdis. Abonnement I-A, I-B und Freiverkauf; Restkarten zu S 380.–/310.–/240.–/155.– sind im Kulturamt (Stadtplatz 31, 1. Stock) sowie an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 27. 4., und Sa, 28. 4.

Steyrer Volksbühne mit dem ländlichen Schwank:
„Keine Pizza beim Rieglwirt“
Regie: Andi Nemeth. Karten zu S 40.–/60.–/90.–/100.–/110.– bei der Firma Christ Lacke (Haratzmüllerstr. 23, Tel. 53452) und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr - **weitere Vorstellungen** am 4. und 5. Mai

So, 29. 4.

Gastspiel der Moskauer Kammeroper:
„Don Giovanni“
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart; Text von Lorenzo da Ponte; Inszenierung: Boris A. Pokrowski; in italienischer Sprache. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten zu S 380.–/310.–/240.–/155.– sind im Kulturamt Steyr sowie an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Don Giovanni bedrängt im Hause des Komturs dessen Tochter Donna Anna, die auf ihren Bräutigam Don Ottavio wartet. Donna Anna ruft um Hilfe, ihr Vater eilt herbei und wird von Don Giovanni im Duell erstochen. Danach versucht Don Giovanni, einer verschleierten Dame den Hof zu machen. Allerdings verbirgt sich hinter dem Schleier Donna Elvira, eine von ihm verlassene Geliebte. Als nächstes möchte



Am Sonntag, 29. April, gastiert die Moskauer Kammeroper im Steyrer Stadttheater. Aufgeführt wird die Mozart-Oper „Don Giovanni“ in italienischer Sprache. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Don Giovanni die Bäuerin Zerlina ihrem Bräutigam abspenstig machen. Doch Elvira gelingt es, Zerlina zu warnen. Auch Donna Anna möchte mit Don Ottavio den Mörder ihres Vaters rächen. Don Giovanni gelingt es, den Räubern zu entkommen. Als er sich mit seinem Diener auf dem Friedhof trifft, treibt er seinen Übermut so weit, das Standbild des von ihm getöteten Komturs zum Nachtmahl einzuladen. Das Standbild nimmt die Einladung an und erscheint an der Tafel Don Giovannis, der - nachdem er jede Reue von sich gewiesen hat - in den Flammen der Hölle untergeht.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Mo, 30. 4.

Maibaum-Aufstellen
des Trachtenvereines Steyr mit einem Platzkonzert der Stadtkapelle.
Stadtplatz Steyr, 18 Uhr

Fr, 4. 5., und Sa, 5. 5.

Steyrer Volksbühne mit dem Schwank:
„Keine Pizza beim Rieglwirt“
Karten bei der Firma Christ Lacke (Haratzmüllerstr. 23, Tel. 53452) und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

Sa, 5. 5.

„Vormuttertagskonzert“
des Steyrer Club Chores und der Bruckner Sängerknaben Steyr. Karten zu S 100.–/Schüler 50 % Ermäßigung bei den Chormitgliedern (Frau Viol, Tel. 548330) und bei der BAWAG Steyr/Stadtplatz; Abendkasse S 120.–.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

So, 6. 5.

I. F. Biber: „Missa Alleluja“
- a 26 in concerto. Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Einritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Do, 10. 5.

Gastspiel der „Grupo de danca D. C.“, Rio de Janeiro:
„Rio - 24 Stunden“
Tanz-Show - der Kult-Event aus Rio de Janeiro. Abonnement II und Freiverkauf; **Restkarten** zu S 380.–/310.–/240.–/155.– sind **ab 26. April** im Kulturamt (Stadtplatz 31, 1. Stock) sowie auch an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Ein Tag und vier Jahreszeiten in Rio - der Kult-Event für 6 Millionen Cariocas = Tanzsensation aus Rio - vom Zuckerhut nach Europa. 100 % pure Energie, mit Witz, Farben und Musik von Frank Sinatra, Madonna, Vivaldi, Tom Jobim (Samba), Baby do Brasil (brasilianischer Superstar auf MTV) uvm.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 11. 5., und Sa, 12. 5.

13. Steyrer Rocknächte
Am Freitag mit den Gruppen: Pasty Clan - Popserver - Catwalk - Fisherman's Enemy; am Samstag mit den Gruppen: Notaus - Tinnitus - K.H.C. - Royal Cat Club. Karten (S 80.– für Club-Bank-Austria-Mitglieder, S 100.– für Nichtmitglieder, S 130.– Abendkasse) sind bei der Bank Austria Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Jugend- und Kulturhaus Röd@, Gaswerkgasse 2, jeweils 20 Uhr

Sa, 12. 5.

Muttertagskonzert
der Kärntner Sängerrunde. Karten zu S 100.– bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

So, 13. 5.

Gastspiel des Landestheaters Salzburg:
„Antigone“
Schauspiel von Jean Anouilh. Abonnement I-A, I-C und Freiverkauf; **Restkarten** zu S 260.–/220.–/155.–/135.– sind **ab 27. April** im Steyrer Kulturamt und auch an der Abendkasse er-

hältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Eteokles und Polyneikes, Söhne des Königs Ödipus, haben um Theben Krieg geführt - beide starben. Die Leiche des Polyneikes soll unbestattet vor der Stadt liegen bleiben, das Regime des neuen Königs Kreon definiert ihn als Staatsfeind. Wer es wagt, ihn zu bestatten, soll sterben. Antigone, Schwester der verfeindeten Brüder, kann dieses Gebot nicht respektieren und erweist dem Verstorbenen die Totenehre; erst dann kann nach ihrem Glauben seine Seele Ruhe finden. Dadurch verwirkt sie ihr Leben - und Kreon, der sie in den Tod schickt, raubt damit seinem Sohn Hämon die Braut. Furchtbar rächt sich sein Gesetz.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 16. 5.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Der verzauberte Apfelbaum"
Karten zu S 30.– im Steyrer Tourismusverband, bei der Raika Stadtplatz 46 und an der Nachmittagskasse. Nähere Infos unter der Tel.-Nr. 0664/4433627.
Raiffeisenbank Stadtplatz 46, 15 Uhr

„Fernsehwerbung - wie geht das?"
Vortrag aus der Reihe „Brücken am Fluss" von Dr. Jörg Kraigher-Krainer.
Fachhochschule Steyr/Hörsaal BMW, Wehrgrabengasse 1-5, 19.30 Uhr

Fr, 18. 5.

Kabarett mit Horst Finger
Der Sieger des 1. Steyrer Kleinkunstpreises



Bei der Familien-Show mit Daniel Kallauch und „Willibald Spaßvogel" am Montag, 21. Mai, wird viel Spaß und jede Menge Unterhaltung geboten.

präsentiert sein drittes Soloprogramm „Kreuz oder Teppich" (Power mit an Schauer). Karten zu S 80.–/100.–/120.– sind im Tourismusverband und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mo, 21. 5.

Lustige Familien-Show
mit dem Kinderliedermacher Daniel Kallauch. Die Mit-Mach-Musik-Show für große und kleine Leute - natürlich mit dabei „Willibald Spaßvogel". Karten zu S 60.–/Kinder und S 80.–/Erwachsene sind bei der Bank Austria Steyr, bei Treffpunkt Foto Steyr (Pachergasse 6) und im Evangelischen Pfarramt (Hessenplatz) erhältlich. Nachmittagskasse: S 80.–/Kinder und S 100.–/Erwachsene.
Stadtsaal Steyr, 17 Uhr

Steyrer Rocknächte

Die traditionellen Steyrer Rocknächte finden heuer am **Freitag, 11. Mai,** und **am Samstag, 12. Mai,** im Jugend- und Kulturhaus Röd@ (Gaswerkgasse 2) statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. **Eintrittspreise:** Vorverkauf S 100.–, Abendkasse S 130.–, 2-Tages-Pass S 170.– (nur im Vorverkauf möglich). Die Karten für diese Veranstaltung sind beim Steyrer Tourismusverband und in den Bank Austria-Filialen (Ermäßigung für Club-Mitglieder) erhältlich.

Das **Programm** bei den Steyrer Rocknächten **am Fr, 11. Mai:** Pasty Clan, Popserver, Catwalk, Fisherman's Enemy. - **Sa, 12. Mai:** Notaus, Tinnitus, K.H.C., Royal Cat Club.



Die Steyrer Band K.H.C. wird bei den Rocknächten im Mai ihre neue CD „Fly with me into the sun" präsentieren.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 20. 4.

Cech & Mütter: „Lobgesang 26ff"
Konzert mit Christoph Cech (Klavier) und Bertl Mütter (Posaune, Stimme, Euphonium).
20 Uhr

So, 29. 4.

Pete Belcher - Kindertheater ab 5:
„Astronoten"
Ein Astronaut kommt geflogen, der sich mit einer Strickleiter von seinem Raumschiff abseilt. Und dann betritt er den fremden Planeten... Der gebürtige Engländer Pete Belcher hat rund um die Musik von Raino Rapottnig ein Theaterstück gemacht, das nicht nur das junge Publikum zum Lachen bringt.
15 Uhr

Sa, 5. 5.

Kabarett mit O. Lendl: „Der Horror aus der Minibar"
Er gilt als Österreichs absolut schnellster Kabarettist und als der große Star von morgen. Er wirbelt durch die Szenen, er verbiegt und zerdehnt sich. Jetzt kommt O. Lendl ins Akku und präsentiert sein viertes Solo-Programm.
20 Uhr

Fr, 11. 5., bis Fr, 18. 5.

Masterclass mit Gerald Veasley
Gerald Veasley verfügt zweifelsohne über all jene Fähigkeiten, die einen Weltklasse–Musiker auszeichnen: phantastische Technik, 100%-iges feeling und timing, perfektes Gehör, melodische Sensibilität, Bühnenpräsenz, musikalischen Forscherdrang und Modernität. Er erlangte Weltruhm in den Bands von Groover Washington, Joe Zawinul, Dizzy Gillespie, Mc Coy Tyner, Larry Coryell usw. **Infos** im Akku-Büro (Tel. 48542).

Fr, 18. 5., und Sa, 19. 5.

Konzert „Meet the Composers"
Das Akku-Team hat mit Gerald Veasley als Musical Director für dieses Konzert einen außergewöhnlichen Künstler und international anerkannten Solisten nach Steyr eingeladen. Unter seiner Leitung wird das Akku-Workshop-Ensemble bei einer Masterclass einige seiner Kompositionen einstudieren und die Ergebnisse bei zwei Konzerten live präsentieren. Seine Musik bezeichnet Veasley als „Urban Progressive": eine einzigartige, kraftvolle Mischung aus Jazz, R&B, Gospel, Funk und Blues.
Jeweils 20 Uhr

Georgiritt in Steyr

Die Vorstadtpfarre St. Michael veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt und dem Steyrer Tourismusverband am **So, 22. April,** den traditionellen Georgiritt mit Kleintiersegnung. Alle Reitvereine, Privatreiter und Kleintierbesitzer aus Steyr und Umgebung sind dazu eingeladen. Die teilnehmenden Reiter treffen sich vor der Firma Weidinger (Rennbahnweg); der Sammelplatz für die Fahrer ist auf dem Angestellten-Parkplatz des Tabor-Einkaufslandes.

Programm: 8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Michaelerkirche - kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn, vorgetragen vom Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer. **9.30 Uhr:** Eintreffen der Reitergruppen bei der Michaelerkirche - anschließend Festzug auf den Stadtplatz. Um **10 Uhr** hält Bürgermeister Hermann Leithenmayr die Festansprache. **10.30 Uhr:** Pferde- und Kleintiersegnung durch Pfarrer Dr. Kronsteiner. Ab **11 Uhr** zeigt der Schäferhundeverein Steyr-Gleink eine Vorführung der Hundestaffel. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgen die Jagdhornbläsergruppe Großraming unter der Leitung von Hermann Steindl und die Musikkapelle Sulzbach. **Weitere Infos** sind im Steyrer Tourismusverband (Rathaus, Tel. 53229, e-mail: info@tourism-steyr.at) erhältlich.



Beim traditionellen Georgiritt am 22. April segnet Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner wieder die Pferde und Kleintiere.

Film dokumentiert die Geschichte eines KZ-Nebenlagers in Münichholz

Das „Komitee Mauthausen Aktiv Steyr" hat die Produktion eines Filmes initiiert, der **am Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Museum Arbeitswelt gezeigt** wird. Musikalische Umrahmung durch den „Stahlklang Steyr", Dirigent: Martin Fiala.

Der Film **„Das KZ-Nebenlager in Steyr. Zwangsarbeit für die Steyr-Werke"** (Mag. Leonhard Weidinger) dokumentiert die Geschichte des KZ-Lagers Steyr-Münichholz, das von 1942 bis 1945 als Nebenlager von Mauthausen bestand. Die französischen, spanischen, griechischen, deutschen, polnischen, russischen und tschechischen Häftlinge mussten in den Steyr-Werken in der Rüstungsindustrie Zwangsarbeit verrichten. Es waren meist zwischen 1000 und 2000 Häftlinge. Diese Dokumentation enthält bisher unbekanntes Filmmaterial und zeigt Interviews mit Zeitzeugen aus Spanien, Frankreich, Österreich und Tschechien. Nach der Präsentation ist der Film **auch als 30-minütiges Video** erhältlich.

Befreiungsfeier

Am **Montag, 7. Mai,** findet um **15.30 Uhr** beim KZ-Denkmal an der Haager Straße eine Befreiungsfeier mit Gedenkreden, Kranzniederlegung und Musik statt.



Original-Gegenstände aus dem KZ-Lager Steyr-Münichholz, das von 1942 bis 1945 als Nebenlager von Mauthausen bestand.

Fixe Stadtführungen an Samstagen

Der Steyrer Tourismusverband bietet auch heuer wieder fixe Stadtführungen an. Von 5. Mai bis 29. September besteht die Möglichkeit, jeden Samstag **ab 14 Uhr** an einer Führung durch die Altstadt teilzunehmen - einschließlich dem Besuch der Schloss-Bibliothek. Ausgangspunkt ist vor dem Rathaus; die Führung kostet 60 S pro Person, Kinder bis 15 Jahre gratis. Nur am Sa, 23. Juni, findet wegen des Stadtfestes keine Führung statt. **Nähere Auskünfte** erteilen die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes unter der Tel.-Nr. 53229.

espora: Eine Idee erobert den Arbeitsmarkt!

HUMANITÄRE AUSRICHTUNG UND WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG LASSEN SICH VEREINBAREN.

Die **espora Personalservice GmbH** ist ein erweitertes Vermittlungsinstrument des österreichischen Arbeitsmarktservice und schafft auf dem Wege der Arbeitskräfteüberlassung neue berufliche Perspektiven für eine Vielzahl von Arbeit suchenden Menschen. Die gemeinnützige Organisation erfüllt diesen öffentlichen Auftrag, ohne grundsätzlich dafür Förderungen zu beziehen und zeigt damit, dass ökonomisches Handeln und soziales Denken geschickt vereint werden können.

espora vermittelt ausschließlich hoch motivierte und vertrauensvolle Fachkräfte aus nahezu allen Berufssparten und zielt darauf ab, dass diese dauerhaft vom Dienstgeber übernommen werden. Das ‚Abwerben' des Personals ist somit erwünscht und wird durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen (WIFI, bfi, etc.) gegebenenfalls zusätzlich gefördert.

Derzeit ist die **Personalservice GmbH** mit Sitz in Steyr von Niederösterreich bis Vorarlberg durchgängig vertreten, so dass eine österreichweite Betreuung in allen Personalfragen gewährleistet ist.

Für eine Terminvereinbarung zu einem ausführlichen Gespräch steht Ihnen die **espora-Niederlassung Steyr** unter der **Tel.-Nr.: 0 7252 / 533 13 (Fax DW: -20)** oder der **E-mail-Adresse office@steyr.espora.at** sehr gerne zur Verfügung.



Besuch aus San Benedetto im Rathaus

Bereits seit einigen Jahren gibt es regelmäßig Kooperationen zwischen der Steyrer Handelsakademie und der Partnerschule in San Benedetto del Tronto (Italien). Während die Schülerinnen und Schüler an der HAK Steyr als zweite Fremdsprache Italienisch wählen können, wird am Istituto Tecnico Commerciale Deutsch gelehrt - u. a. durch die gebürtige Steyrerin Alena Roth. Anfang April kamen wieder 24 Schülerinnen und zwei Lehrerinnen nach Steyr, um Land und Leute näher kennen zu lernen. Untergebracht war die Gruppe bei Gastfamilien und in der Jugendherberge. Neben Ausflügen nach Wien und Salzburg stand auch ein Besuch bei Bürgermeister Leithenmayr im Rathaus auf dem Programm. Nunmehr laufen bereits die Vorbereitungen für den Gegenbesuch der Steyrer HAK-Schüler im September.



Foto: Rußkäfer

Seit mehreren Jahren läuft ein Jugendaustausch-Programm zwischen der Steyrer Handelsakademie und ihrer Partnerschule in San Benedetto. Vor kurzem kamen 24 Schülerinnen mit zwei Lehrerinnen nach Steyr. Die San Benedettesi wurden von Bürgermeister Hermann Leithenmayr im Rathaus empfangen. Die gebürtige Steyrerin Alena Roth (vierte von rechts in der ersten Reihe) unterrichtet in San Benedetto Deutsch.

Steyrer erhielten Landes-Auszeichnung

Insgesamt 16 Personen aus ganz OÖ erhielten Anfang April das Landes-Ehrenzeichen **„Verdienste um die Oö. Jugend“**. Unter den Geehrten waren auch drei Steyrer vertreten, die von Landesrat Dr. Walter Aichinger für ihre vorbildlichen Leistungen gewürdigt wurden:



Foto: Kainrath

Drei Steyrer wurden kürzlich für ihre vorbildlichen Verdienste um die Jugend mit einem Ehrenzeichen des Landes gewürdigt. Im Bild (v.l.): Vizebürgermeister Ing. David Forstenlechner, Rupert Springer, Regina Krenn, Emmerich Peischl, Landesrat Dr. Walter Aichinger und Gemeinderat Walter Oppl.

Regina Krenn war seit ihrer Zeit als Jungschar-Mädel beständiger Teil und seither treibende Kraft in der katholischen Jungschar. Nach ihrer 20-jährigen Tätigkeit in der Pfarre Christkönig arbeitete sie 15 Jahre im Dekanats-Team Steyr. Von ihren zahlreichen Aktivitäten ist vor allem ihr besonderes Engagement für die Gründung des Jugendzentrums „Gewölbe“ in Steyr zu nennen. „Sowohl in der Pfarre als auch im Dekanat oder auf Diözesan-Ebene stellt Regina Krenn sicher, dass Kinder in unserer Gesellschaft Platz haben und sich wohl fühlen“, betonte Landesrat Aichinger anlässlich der feierlichen Überreichung.

Emmerich Peischl, seit 1973 Funktionär bei den Steyrer Kinderfreunden, hat während seiner langjährigen Tätigkeit zahlreiche Veranstaltungen ins Leben gerufen. Durch diese Aktivitäten konnte das Zusammenleben von Jugendlichen in den Stadtteilen wesentlich gefördert werden. Besondere Unterstützung erhalten die Jugendlichen von Emmerich Peischl, indem er stets ihre Ideen aufgreift und versucht umzusetzen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auch in der Bewältigung des Generationen-Konflikts. Aufgrund seiner Initiative wird im LKH Steyr speziell für Kinder „Kultur als Therapie“ angeboten. Mit all seinen Leistungen hat Emmerich Peischl sowohl in der Stadt Steyr als auch im Bezirk Steyr-Land viel dazu beigetragen, das kulturelle Interesse der Jugend zu wekken“, heißt es in der Laudatio des Landes.

Rupert Springer betreut seit elf Jahren eine Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr; seit 1994 ist er für die gesamte Jugendarbeit im Bezirk Steyr-Stadt verantwortlich. Aufgrund seiner hervorragenden Arbeit verzeichnet die Steyrer Feuerwehr aus den Jugendgruppen einen ausgesprochen starken Mitglieder-Zuwachs. Mit großem Engagement organisiert Rupert Springer die Leistungsbewerbe, Jugendlager, die diversen sportlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten für die Feuerwehr-Jugend der Bezirke Steyr-Stadt und Steyr-Land.

Pfarre Tabor bietet Internet-Zentrum. Auf Initiative von Pfarrer Dr. Alcantara Gracias wurde im Pfarrheim Tabor mit Hilfe von Sponsoren ein Internet-Zentrum errichtet, das sich großer Beliebtheit erfreut. Seit Ende des vergangenen Jahres können die PCs mit Internet-Anschluss **täglich von 8 bis 20 Uhr** benützt werden. Für eine Mitgliedschaft ist ein Beitrag von 100 S pro Jahr zu bezahlen - die vorwiegend jungen Besucher erhalten dann eine Chip-Karte und können das Internet-Zentrum beliebig oft aufsuchen. Aber auch für Computer-Einsteiger und Senioren wird ein spezielles Programm angeboten: In regelmäßig stattfindenden Kursen mit persönlicher Betreuung wird der Einstieg in die Computerwelt erleichtert. Jeden Di und Do findet von 9 bis 11 Uhr ein **Einsteiger-Kurs** statt (100 S/Einheit); die **Kurse für Fortgeschrittene** (150 S/Einheit) werden jeweils nach Vereinbarung abgehalten. **Nähere Auskünfte** erteilt Pfarrer Dr. Gracias unter der Steyrer Tel.-Nr. 72049.



BADESPASS OHNE FOLGEN!

HAAS INSTALLATIONEN halten dicht

Sauberes Poolwasser, eine Frage der richtigen Chemie?

Nachdem in letzter Zeit immer häufiger die Frage nach dem richtigen Wasserpflegesystem gestellt wird, nahm der österreichische "Bäderpapst" Prof. Tiefenbrunner dazu Stellung.
Bei einem Vortrag anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Fa. SSA erklärte er sehr anschaulich:
"Nein, es ist viel mehr eine Frage des richtigen Gesamtkonzeptes, der Systemeinregulierung und Wartung der Anlage!"

Oberstes Prinzip der Wasserhygiene:
Alles, was sich an Schmutz und Mikroorganismen vom Poolwasser fernhalten bzw. herausfiltern lässt, braucht durch "Chemie" nicht neutralisiert werden.

Ganz vermeiden wird sich der Einsatz von Chemikalien (Chlor, Sauerstoff, Brom, Salz, ph-Senker, usw.) nicht lassen, aber so drastisch reduzieren, daß deren Einsatz absolut unbedenklich und zum Schutz der persönlichen Gesundheit ist.



Salz eine echte Alternative zu Chlor?

Ja und nein, Salz (NaCl) wird im "Salzgenerator" in seine Grundbestandteile **Na**trium u. **Cl**or zerlegt und wirkt daher im wesentlichen wie Chlor.

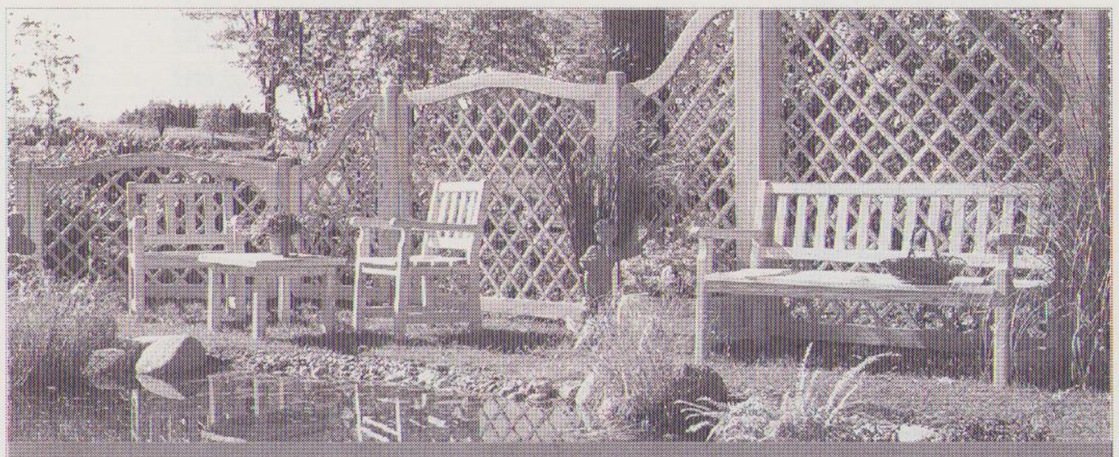
Das salzhaltige Wasser ist für die Haut sicher angenehm.

Zu bedenken ist, Salz schädigt langfristig alle Edelstahlkomponenten einer Poolanlage, und auch herkömmliche Filterpumpen leiden unter Salzeinwirkung.

Bei uns erhalten Sie System, Ausführung, Einregulierung und Wartung – alles aus einer Hand.

HAAS GESELLSCHAFT MBH
A-4400 Steyr, Steiner Straße 2e,
Tel. 07252 / 81 790, Fax DW 26
Mail: office@haas-installationen.at
www.haas-installationen.at

BEREITSCHAFTSDIENST
07252 / 81 790



HOLZFACHMARKT
JORDAN
STADT HAAG

Wohnen im Garten mit exquisiten, modern gestalteten Pergolen, Sicht- und Rankgittern in Kiefer kesseldruckimprägniert, Fichte farblos ölimprägniert oder Lärche natur sowie in wunderschönen Farben fertig endbehandelt. Traumhaft schöne und funktionelle Gartenmöbel in vielen Designs und in jeder Preisklasse. Viele Anregungen für Ihre Gestaltung finden Sie in unserer umfangreichen Gartenausstellung bei unserer

HAUSMESSE

von 19. Bis 21. April 2001

Gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihrer Gartengestaltung!
Samstag bis 17 Uhr

A-3350 Stadt Haag, Edelhof 6 - Tel. 07434 / 42216 - Fax DW 20

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353



"Das Bildungsinstitut mit der persönlichen Kursberatung"

bfi

ZERTIFIZIERTES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM ÖQS

Microsoft Certified Solution Provider

Berufsförderungsinstitut - Steyr / Redtenbachergasse 1a

KURSPROGRAMM April bis Juli 2001

EDV

Access

Einführung:
9.05.- 17.05.2001 MI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.750,-- — *AK: 3.375,--*

Anwendung:
21.05.- 6.06.2001 MO/MI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.750,-- — *AK: 4.275,--*

Internet

Internet I:
7.06.2001 DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 850,-- — *AK: 765,--*

Internet II:
11.06.- 13.06.2001 MO/MI — 18.15 bis 20.45
Preis: 1.275,-- — *AK: 1.148,--*

Internet III:
20.06.- 21.06.2001 MI/DO — 18.15 bis 20.45
Preis: 1.275,-- — *AK: 1.148,--*

Outlook

Grundlagen:
9.05.- 16.05.2001 MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 2.250,-- — *AK: 2.025,--*

ECDL Prüfung

12.05.2001 SA — 9.00 bis 12.00
2.06.2001 SA — 9.00 bis 12.00
23.06.2001 SA — 9.00 bis 12.00
Preis pro Modul 300,--

PC-PRAXIS

PC-Praxis I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

18.06.- 6.07.2001 MO-FR — 8.15 bis 12.30
7.05.- 21.06.2001 MO/MI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 9.850,-- — *AK: 8.865,--*

PC-Praxis II
Word + Excel-Anwend., Powerpoint, Internet

9.07.- 27.07.2001 MO-FR — 8.15 bis 12.30
Preis: 9.850,-- — *AK: 8.865,--*

FIT für den BÜROALLTAG

PC-Praxis Perfekt - Das moderne Büro

29.05.- 19.06.2001 MO/DI/MI/FR — 18.00 bis 22.00
29.5.+1.6.+5.6.+6.6.+8.6.+12.6.+18.6.+19.6.2001
Preis: 4.500,-- — *AK: 4.050,--*

Buchhaltung - Grundausbildung

22.05.- 19.07.2001 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.100,-- — *AK: 3.690,--*

TECHNIK

Staplerführer

2.05.- 8.05.2001 MO-FR — 17.00 bis 21.00
5.06.- 11.06.2001 MO-FR — 17.00 bis 21.00
Preis: 2.580,-- — *AK: 2.340,--*

Staplerführer Türkisch

21.05.- 31.05.2001 MO-DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 2.580,-- — *AK: 2.340,--*

Wissen hat Zukunft

SPRACHFIT für den SOMMER

Holiday Englisch

Stufe 1:
21.05.- 11.06.2001 MO/DI 18.15 bis 20.45
Preis: 990,-- *AK: 891,--*

Stufe 2:
12.06.- 26.06.2001 MO/DI 18.15 bis 20.45
Preis: 990,-- *AK: 891,--*

Italienisch für den Urlaub

Stufe 1:
23.05.- 7.06.2001 MI/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 990,-- *AK: 891,--*

Stufe 2:
13.06.- 28.06.2001 MI/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 990,-- *AK: 891,--*

Türkisch für den Urlaub 1

29.05.- 26.06.2001 DI 18.15 bis 20.45
Preis: 990,-- *AK: 891,--*

Deutsch als Fremdsprache 2

11.06.- 16.07.2001 MO 18.30 bis 20.45
Preis: 1.190,-- *AK: 1.071,--*

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP) STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

INFO-Abend (BRP + SBP)

25.06.2001 MO 18.30 bis 20.45
Kostenlos *Bitte anmelden!!!*

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):
Deutsch, Englisch, SPANISCH,
MATHEMATIK, Fachbereich WIRSCHAFTS- und Medieninformatik, Fachbereich BWL, ÜBUNGSKURS MATHEMATIK

Geplante Kurse in SBP (ab Herbst):
DEUTSCH AUFSATZ, ENGLISCH 1+2,
MATHEMATIK, GEOGRAFIE, EINFÜHRUNG in SOZIOLOGIE, PHYSIK 1+2, CHEMIE 1+2,
BIOLOGIE, GESCHICHTE

Genauere Details beim INFO-Abend und telefonisch!

VORAUSBLICK - JULI

PC - Praxis I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

2.07.- 20.07.2001 MO-FR 8.15 bis 12.30
Preis: 9.950,-- *AK: 8.955,--*

PC - Praxis II
Word + Excel-Anwend., Powerpoint, Internet

23.07.- 10.08.2001 MO-FR 8.15 bis 12.30
Preis: 9.950,-- *AK: 8.955,--*

Staplerführer

2.07.- 6.07.2001 MO-FR 17.00 bis 21.00
6.08.- 10.08.2001 MO-FR 17.00 bis 21.00
Preis: 2.580,-- *AK: 2.340,--*

Für Anmeldungen und/oder Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a

Wir sind unter der Telefonnummer 0810 / 004 005
(zum Ortstarif aus ganz OÖ)
und über das Internet www.bfi.ooe.at
bzw. Mail: service@bfi-ooe.at für Sie erreichbar.

Wissen hat Zukunft

Single-Mietkaufwohnungen

Steyr-Stelzhamerstraße



ca. 35 m²
Anzahlung ca. S 13.000,– inkl. Tiefgarage und Loggia Ruhige Wohnlage mit guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität.

SOFORT BEZIEHBAR!

Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft

HEIMSTÄTTE

Gesellschaft m.b.H.

4020 Linz, Gärtnerstraße 9, e-mail: office@egw-linz.at
Telefon 0 732 / 65 83 41, DW 22, Fr. Preining
Besichtigung nach Vereinbarung

Der Erfolg eines Wohnprojektes liegt in der Planung!



- 6 Reihenhäuser: Planung durch Architekt Schmid
- Energiesparend durch extrem niedrige K-Werte
- Gesundes und naturnahes Wohnen
- Sehr gute Aussichtslage
- Verkauf ab Mai 2001
- Wo? Steyr, Steinerstrasse / Hochstrasse

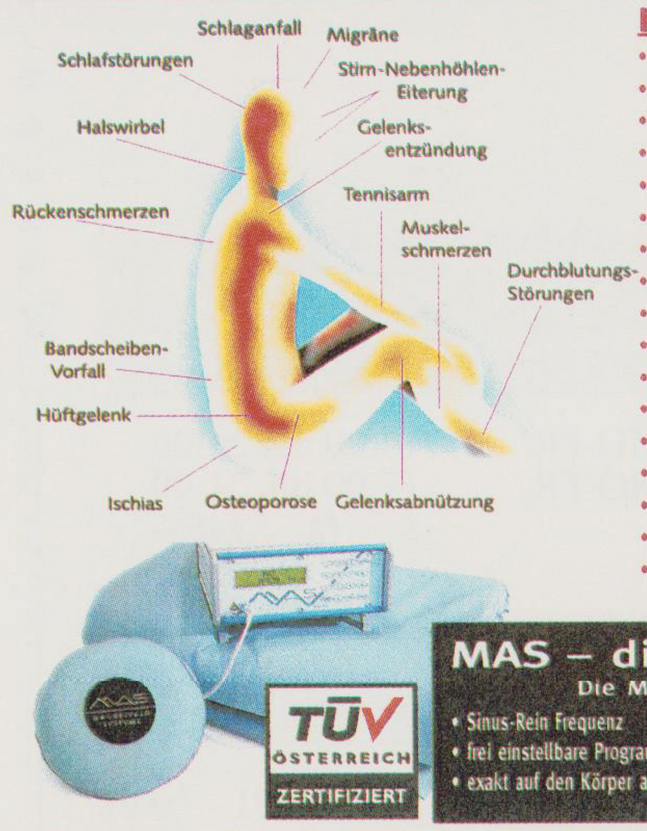
Weitere Projekte:

Garsten - Sandbauernstrasse
Dietach - Niedergleinkerstrasse
Steyr Gleink - Friedhofstrasse
Garsten - Reithofferstrasse,
Steyr Gleink - Bienenweg
(attraktive Einzelparzelle)

sinkovits

St. Berthold Allee 25
4451 Garsten
Tel.: 0 72 52 / 46 270
www.sinkovits.at

Die Wirkung des Magnetfeldes



Krankheiten:

- Arthritis
- Lungenasthma
- Augenerkrankungen
- Bandscheibenschaden
- Depressionen
- Durchblutungsstörungen
- Gedächtnisschwäche
- grippale Infekte
- Herzschwäche
- Knochenbruch
- Migräne
- Muskelschwund
- postoperative Schmerzen
- Regelbeschwerden
- Rheumatismus
- sexuelle Störungen
- Schlaf- und Stoffwechsel-störungen

MAS – die erste Wahl

Die MAS-VORTEILE:

- Sinus-Rein Frequenz
- Wobbelfrequenz
- frei einstellbare Programme
- Gaußstärken bis 84 Gauß
- exakt auf den Körper abgestimmte Frequenzen

Kostenlose Zustellung, Installation, Einweisung und Beratung. Rufen Sie gleich an, um Wartezeiten bei der Zuteilung der Mietgeräte zu vermeiden!

INFO-HOTLINE: 0800-104-204

Offizielle MAS-Leitung für Oberösterreich in Thalheim bei Wels

FUTURE MEDICAL GÁLOS GMBH
Bioenergetisches Zentrum

Traunufer Arkade 1 (1.Stock), 4600 Thalheim/Wels
Tel. (07242) 9396-7550, Fax: DW 7559
Internet: www.mas-magnetfeldsysteme.at
E-Mail: tibor.galos@mas-magnetfeldsysteme.at

Bleib g'sund
www.bleibgsund.at
23.-25.März 2001, Stand 27

Gesundheits-messe im Design Center Linz

Mitarbeiter für OÖ. für die Beratung u. den Vertrieb gesucht!

WIE SIE AB SOFORT AUSGERUHTER AUFSTEHEN

Lesen Sie hier, warum immer mehr Leute ein Wasserbett haben wollen

Die Antwort ist einfach: In einem Wasserbett wird Ihr Wohlbefinden erheblich gesteigert. Ihre Wirbelsäule verformt sich nicht und Ihre Muskeln können sich entspannen. Die Durchblutung wird nicht beeinträchtigt, sodaß ein häufiges Herumdrehen entfällt. Ihre Nachtruhe wird deshalb weniger gestört und intensiver.

Durch das geprüfte Heizsystem können Sie die Temperatur des Wassers genau regeln. So schlafen Sie im Sommer in einem angenehm kühlen und im Winter in einem angenehm warmen Bett.

Das Wasserbett kann einfach in Ihr Bettgestell eingebaut werden. Es kann aber auch freistehend als wunderschönes Bett Verwendung finden. Durch die einzigartige dehnbare Oberfläche werden Sie nicht vom Wasser gestört, wenn Sie oder Ihr Partner sich bewegen.





Und das Schönste daran: Ein Wasserbett bekommen Sie bei Fa. Jahn schon ab ATS 7.500,—. Ist das ein Angebot? Rufen Sie doch jetzt gleich an unter 07226/3114 oder Gratisruf: O800wasserbetten und vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Informations-gespräch.

Der Chef persönlich berät Sie gerne.

Der
Amtstierarzt informiert

Maul- und Klauenseuche

Information für Reisende

Im **Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland)** sowie in **Frankreich** und den **Niederlanden** ist die für Klauentiere (Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen) ansteckende Maul- und Klauenseuche (MKS) aufgetreten. Um den Erreger der MKS bei Aufenthalten in einem dieser Länder nicht unbeabsichtigt nach Österreich einzuschleppen und damit das Leben bzw. die Gesundheit von Klauentieren zu gefährden, werden Sie ersucht, Folgendes zu beachten:

- Der Seuchenerreger wird von infizierten Klauentieren weitergegeben, kann aber auch durch Fleisch- und Milchprodukte, Häute, Felle, Trophäen sowie durch Kleider, Schuhe oder andere Gegenstände aus infizierten Gegenden übertragen werden.
- Sie werden ersucht, keine tierischen Produkte aus diesen Ländern mitzunehmen.
- Sollten Sie tierische Produkte aus diesen Ländern mit sich führen, informieren Sie bitte am Flughafen bzw. an der Grenze die Zollbeamten.
- Falls Sie seit Februar 2001 einen landwirtschaftlichen Betrieb im Vereinigten Königreich, in Frankreich oder in den Niederlanden besucht haben, sollten Sie Ihre Schuhe und Kleidung reinigen bzw. desinfizieren.
- Sie werden ersucht, von einem Besuch landwirtschaftlicher Betriebe in einem dieser Länder abzusehen. Sind Sie in einem solchen Betrieb gewesen, sollten Sie fünf Tage danach keinen Betrieb, in dem Klauentiere gehalten werden, betreten.
- Sie werden ersucht, keine britischen/französischen/niederländischen Besucher in Ihren Stall zu lassen.
- Verfüttern Sie niemals Speisereste an landwirtschaftliche Nutztiere – auch nicht an Schweine.
- Aus den betroffenen Ländern mitgebrachte Speisereste verpacken Sie bitte in einen Plastikbeutel, den Sie Zollbeamten übergeben.

Das Oö. Hilfswerk bietet nun **auch in Steyr mobile Kinder-Hauskrankenpflege** an. Eine dipl. Kinder-Krankenschwester betreut Kinder u. a. bei akuten und chronischen Erkrankungen, bei Behinderung oder nach Operationen und trägt damit zur psychischen Entlastung der Eltern bei. Die Betreuung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten. **Nähere Infos** bei Christa Rohlik, Tel. 0676/821 61 51 0.

Golfeinsteiger mit Schnupperkurs

Sport als Ausgleich für Körper und Seele, frische Luft und traumhafte Landschaft als Kulisse für ein Spiel mit Schläger und Ball. Golf als Freizeitbeschäftigung findet immer mehr Anklang bei jung und alt. Für viele Menschen ist Golf leider mit einer Hemmschwelle verbunden, die oft nicht leicht zu überwinden ist. Doch viele, die das Golfspiel probiert haben, entwickeln eine Sympathie für diese Sportart, vielleicht sogar eine Lebensphilosophie. Der Golfclub Herzog Tassilo bietet Ihnen mit der 3monatigen Schnuppermitgliedschaft um öS 1.500,– (€ 109,73) eine günstige Einstiegsvariante. Es stehen jede Woche (entweder Dienstag/Samstag oder Mittwoch/Sonntag) 4 Unterrichtsstunden am Programm. Von Golflehrer Paul Baker und Assistent Wolfgang Perack werden Sie bestens betreut. Natürlich steht Ihnen während Ihrer "Schnupperzeit" die Übungsanlage des Clubs kostenlos zur Verfügung, Umkleide- und Waschräume können gratis benutzt werden. Das Golfrestaurant ist ebenso um Sie bemüht wie Sekretariat und Pro Shop. Also nichts wie raus auf den Golfplatz - und Sie werden wahrscheinlich in Kürze zu den Menschen zählen, die "Golf" als eine der "schönsten und faszinierendsten Sportarten der Welt" bezeichnen!

W. Perack, Golflehrer

Preiswerter Einstieg in die Faszination Golf

GC HERZOG TASSILO



BAD HALL
PFARRKIRCHEN

Lernen Sie eine der am häufigsten gespielten Sportarten der Welt kennen! Für nur öS 1.500,- / € 109,01 können Sie jetzt drei Monate lang Schnupper-Mitglied im Golfclub Herzog Tassilo werden.

SCHNUPPER-MITGLIEDSCHAFT BIS ZUR PLATZREIFE JETZT UM NUR 1.500,–

Die Schnupper-Mitgliedschaft beinhaltet folgende Leistungen:

- Insgesamt 48 Stunden Gruppenunterricht mit unserem Pro à 4 Stunden pro Woche
- Tägliche Benützung der Driving Range sowie aller Trainingsanlagen
- Benützung der Schläger
- Teilnahme an Etikette- und Regelabenden
- Theorieprüfung
- Benützung aller Räumlichkeiten im Clubhaus

Das Training findet entweder Samstag/Dienstag oder Sonntag/Mittwoch statt, wochentags von 17.30 - 19.30 Uhr, am Wochenende von 16.30 - 18.30 Uhr.

Starttermine für Schnupperkurse:
Samstag: 14.4., 28.4., 12.5., 26.5., 16.6., 7.7., 28.7., 18.8., 8.9.
Sonntag: 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 24.6., 15.7., 5.8., 26.8., 16.9.

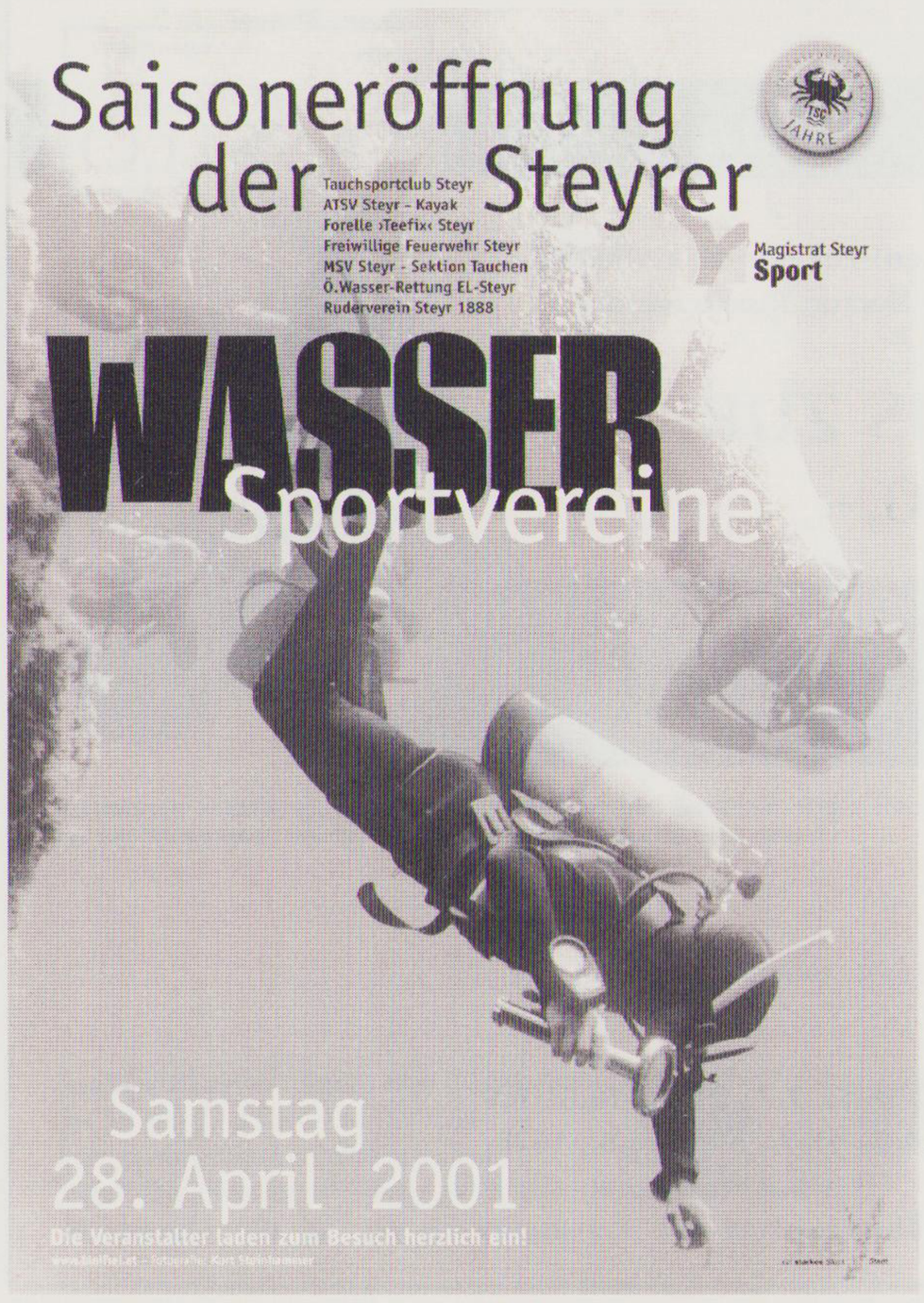
Nähere Informationen im Golfclub Herzog Tassilo unter Tel.-Nr. 07258/5480.

Sportterminkalender April/Mai

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So	22.04.		Leichtathletik	Oö. Gebietskrankenkasse/Radio OÖ – Laufveranstaltung	Start u. Ziel Brucknerplatz
Sa	**28.04.**	**09:30 Uhr**	**Wassersport**	**Fachabteilung für Schule und Sport/Tauchsportclub Steyr „Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine“**	**Stadtplatz-Fußgängerzone**
Sa	28.04.	14:00 Uhr	Kegeln	GFM Steyr/Herren gg. ASKÖ Pühringer	PSV Kematmüllerstraße
Sa	**28.04.**	**14:00 Uhr**	**Skaten**	**FA für Schule und Sport und FA für Jugendveranstaltungen – Skatepark-Eröffnung mit Disco**	**Eishalle Rennbahnweg**
Di	01.05.	11:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – „10. Int. Steyr-Daimler-Puch-Oldtimerrallye“	Stadtplatz Steyr
Do	03.05.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Herren 1 gg. ATSV Riedau	PSV Kematmüllerstraße
Sa	**05.05.**	**14:00 Uhr**	**Leichtathletik**	**Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schlossparklauf 2001“ (Bezirksschüler-Geländelauf)**	**Schlosspark**
Sa	05.05.	16:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr/Oö. Landesmeisterschaft	Mehrzwecksaal Wehrgraben
Sa/So	5./6.05.	08:00 Uhr	Stocksport	Bezirksmeisterschaft Allgemein	Eishalle Rennbahnweg
Do	10.05.		Street Soccer	HAK-Steyr/Street-Soccer-Turnier	Stadtplatz Steyr
Fr-So	11.-13.05.		Reiten	Reitclub Steyr – Dressurturnier sowie Grand Prix bis Klasse S	Reitsportanlage Hausleitner Straße
So	13.05.		Kanu	SV Forelle Steyr - Österr. Meisterschafts-Wildwasserlauf Regatta Einzel und Mannschaften/alle Klassen	Kniewas/St. Pankraz

Veranstaltungsvorschau 2001

21.-24. Mai	Kegeln	30. Österreichische Polizeimeisterschaften im Sportkegeln	PSV Kematmüllerstraße
9./10. Juni	Reiten	Reitclub Steyr – Nationales Turnier mit Gastreitern aus der Schweiz	Reitsportanlage Hausleitner Straße
10. Juni	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – „12. Int. Steyrtal–Classic-Rallye”	Abfahrt Vorwärts-Parkplatz
16. Juni	**Kegeln**	**Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Stadtmeisterschaft**	**PSV Kematmüllerstraße**
16. Juni	Stocksport	SV Forelle Steyr – Euro-Turnier 2001	Eishalle Rennbahnweg
24. Juni	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – 19. Steyrer Bank-Austria-Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
24. Juni bis 1. Juli	Tennis	ATSV Opel-Wieser-Steyr/Österr. Staatsmeisterschaften	Tennisstadion Rennbahn
30. Juni	Radsport	ÖAMTC RSC Hrinkow Steyr/ 4. Int. Hrinkow-Mountainbike-City-Radkriterium	Stadtplatz/Berggasse/Enge
6./7. Juli	Beachvolleyball	VBC Steyr/Int. Beachvolleyballturnier	Stadtplatz Steyr
13.-15.Juli	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – 27. Int. „Austria Meeting“	Stadtplatz Steyr



Programm bei der Eröffnung der Wassersportsaison:

9.30 Uhr
Platzkonzert des Musikvereines Christkindl. Treffen der Wassersportler und Aufstellen der Boote auf dem Stadtplatz (Fußgängerzone).

10 Uhr
Saisoneröffnung durch Stadtrat Gerhard Bremm. Gemeinsamer Abmarsch der Sportler und Besucher zum Flößerhafen am Ennskai.

10.15 Uhr
Start der Sportler, anschließend gemütliches Beisammensein im Bootshaus des Rudervereines Steyr 1888 (Rennbahnweg 12).



Foto: Erwin Vaclavik sen.

Im Jahr 1965 war das sogenannte „Anpaddeln“ die Eröffnung der Steyrer Wassersport-Saison.

Aktion „Lauf mit“

Oberösterreichweiter Lauftag auch in Steyr

Der ORF/Radio Oberösterreich hat gemeinsam mit der Oö. Gebietskrankenkasse/Forum Gesundheit unter dem Titel „Lauf mit“ eine Aktion gestartet. Ziel dieser Lauf-Aktion ist, die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zum „gesunden Laufen“ zu bewegen. Seit Mitte März werden in den Programmen des ORF Oberösterreich verschiedene Beiträge zu dieser Aktion gesendet, die zwölf Wochen dauern wird.

Im Mittelpunkt von „Lauf mit“ steht ein **landesweiter Lauftag,** der **am So, 22. April,** stattfindet. Um exakt **9.52 Uhr** wird in sechs verschiedenen Städten Oberösterreichs der **Startschuss** dafür erfolgen. Eine der sechs attraktivsten Strecken, die auch von Laufeinsteigern/innen ohne besondere Schwierigkeiten gelaufen werden können, ist in Steyr. Die Streckenlänge beträgt rd. 4 km. Gelaufen wird vom **Brucknerplatz** (Start) durch die **Berggasse** in den **Schlosspark** (4 Parkrunden) **und wieder zurück** zum Brucknerplatz, wo eine Bühne von Radio Oberösterreich aufgebaut sein wird. Alle Interessierten sind zum Mitmachen eingeladen. Es werden **keine Startnummern** ausgegeben, und es wird auch **keine Wertung** erfolgen.

Disco für die Jugend im Skate-Park

Der Skate-Park in der Eishalle Rennbahnweg ist seit Anfang April wieder geöffnet. Wie jedes Jahr wurden auch heuer nach Ende der Eislauf-Saison die Fun-Geräte für die Steyrer Skater auf der überdachten Kunsteisbahn aufgestellt. Die Coping-Ramp, Slide-Ramp, Jump-Ramp, Halfe-Pipe-Mini-Ramp und die Quarter-Pipe sowie die neue Pandorra-Box (Kombination aus Pyramide, Jump-Ramp und Curb), eine Fun-Box (Sprunggerät mit Table von 3 m Länge) und eine Wheel-Base (simuliert Bordsteinkanten bzw. Stiegen) können witterungsgeschützt benützt werden.

Die **offizielle Eröffnung** der diesjährigen Skate-Saison findet **am Samstag, 28. April, ab 14 Uhr** durch Sportstadtrat Gerhard Bremm statt. Dabei wird den Besuchern eine **„Mega-Inline-Skater-Disco“** geboten. **Der Steyrer Skate-Park ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet - Eintritt frei.**





Fotos: Rußkäfer

Seit Anfang April können die Fun-Geräte im Skate-Park auf der überdachten Kunsteisbahn wieder kostenlos benützt werden. Das Foto rechts zeigt, dass sich auch die jüngsten Besucher auf dieser Anlage sehr wohl fühlen.

www.bgt.at

BÜRO | GEWERBE | TECHNIK
BGT Personalservice GmbH

stellt ein

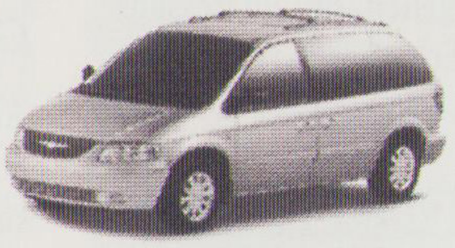
Metallfacharbeiter
Metallfachhelfer
im 3-Schichtbetrieb
für Motorenproduktion
in Steyr

BGT Personalservice GmbH
4400 Steyr, Pachergasse 9
Tel.: 07252/41822
e-mail: steyr@bgt.at

ALLES NEU BEI CHRYSLER.
Frühjahrskollektion 2001.


PT Cruiser


Sebring Cabrio


Voyager

Symbolfotos

Die neuen Modelle.
Wir präsentieren Ihnen alle neuen Chrysler Modelle und günstige Finanzierungen, z.B.: Leasingraten für PT Cruiser, Voyager Family „Made in Austria“ und Sebring Cabrio ab € 290*. Noch etwas: Alle neuen Chrysler Modelle haben 2 Jahre Garantie mit unbegrenzter Kilometerleistung. Kommen Sie zu Ihrem Chrysler Händler!
*öS 3.990,– inkl. MWSt. und NOVA. An besondere Bedingungen gebunden.

HILBERT HANDELS GMBH
4400 Steyr, Madlsederstrasse 1
Tel. (07252) 78 218, Fax 77 416

CHRYSLER
Jeep®

CHRYSLER

Waldorf-Kindergarten lädt zur Eröffnungsfeier ein

Am **Samstag, 28. April,** feiert der Steyrer Waldorf-Kindergarten die offizielle Eröffnung seines neuen Domizils (Puschmannstraße 10, Tel. 47474). Das Fest beginnt **um 14 Uhr** mit folgendem **Programm:** feierliche Eröffnung mit Musik, Darbietungen von Kindern, Kurzvortrag von Susanna Proier (Heilpädagogin u. Chirophonetikerin), Buffet. Um **16.15 Uhr** zeigt das „Theater im Ohrensessel" mit Stefan Libardi (Wien) das Stück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren". Während des Festes, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, ist für Kleinkinder-Betreuung gesorgt.

Institut für Umwelterziehung

Das Institut für angewandte Umwelterziehung (Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199) bietet folgende Veranstaltungen an: ■ **„Solar-Architektur":** Eine Exkursion nach Vorarlberg/Feldkirch von Fr, 4. Mai, bis Sa, 5. Mai. ■ **„Naturfotografie":** Fotografie ohne großen technischen Aufwand - Sa, 5. Mai, von 9.30 bis 17.30 Uhr in Reichraming. Ziel dieses Workshops ist es, mit einfachen Mitteln zu besseren Naturfotos zu kommen. ■ **„Indianerleben":** Ferienwoche für Kinder von 9 bis 13 Jahren - So, 5. 8., bis Sa, 11. 8., in Bad Ischl. Die Woche steht unter dem Titel „Vom Wachsen und Werden eines jungen Indianers".

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 24. 4., und Mi, 2. 5.

„Honig und Asche"

- Originalfassung mit Untertiteln. Drei Frauen versuchen in der arabisch-männerdominierenden Welt ihren Weg zu gehen. Ein interessantes Bild der Angst und Schwächen.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 8. 5., und Di, 15. 5.

„Luna Papa"

Meisterwerk einer internat. Zusammenarbeit verschiedener Welten. Eine witzige, poetische Geschichte gegen die Vorurteile traditioneller Kultur. Mit Chulpan Khamatova und Moritz Bleitreu. Produktion: Österreich/Deutschland/Russland/Frankreich - „Besonders wertvoll".
Jeweils 20.15 Uhr

Mi, 23. 5.

Kabarett-Gastspiel von Ottfried Fischer

Der „Superbulle" und außergewöhnliche Komiker hat einen seiner wenigen Live-Auftritte in Steyr. Karten sind bereits erhältlich.
20.15 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Ab Do, 19. 4., 20 Uhr: „Die ersten Jahre – Weichenstellung für das ganze Leben" – zweiteiliger Vortrag mit Dr. Barbara Emhofer-Licka. – **Fr, 20. 4., 14.30 Uhr:** „Besuch am Nudelhof". – **Di, 8. 5., 19.30 Uhr:** Säuglingspflegekurs. – **Sa, 19. 5., 9 – 13 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeug-Flohmarkt; Anmeldung.

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Sa, 21. 4., 9.30 – 13 Uhr: „Geht dem Ehrenamt der Dampf aus?"; Podiumsdiskussion mit VertreterInnen von Initiativen, Politik und Wirtschaft. – **Mi, 2. 5., 19.30 Uhr:** „Klänge am Hof des Zarjewitsch" – Klavier- und Balalaika-Konzert. – **Fr, 11. 5., 19.30 Uhr:** Lyrischer Abend mit musikal. Begleitung (Harfe/Violine): „Wenn die Seele zu sprechen beginnt"; Benefizlesung für Hospiz Steyr.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Ab Fr, 20. 4., 19 Uhr: Seminar „Strategien für Stressgeplagte". – **Ab Sa, 21. 4., 9 Uhr:** „Lösung von inneren Bindungen und alten Programmierungen. – **Ab Mi, 25. 4., 9 Uhr:** „60 und (k)ein bisschen weise". – **Sa, 28. 4., 9 Uhr:** Seminar „Da hätte ich mich wehren wollen". – **Sa, 28. 4., 15 Uhr:** Töpfern mit Kindern (ab 8). – **Ab Fr, 4. 5.:** Percussion-Seminar „Den eigenen Körper zum Instrument machen".

Jugend- und Kulturhaus röD@

Die folgenden Veranstaltungen im Kulturhaus Röd@ beginnen **jeweils um 20 Uhr:**

Sa, 28. 4.: „Blackmail" (D) - „Bliss, please". Zitate aus der Rockgeschichte - von Beatles bis David Bowie - treffen auf spacige Arrangements. Kartenvorverkauf in allen Bank Austria-Filialen. - **Mo, 30. 4.:** „Sweep Along" live mit Micatone (D). Von Jazz über Funk und Drum'n'Bass führt der Micatone-Sound zu einer JazzBreakbeat-Form. Ein Abend mit Dj's, Deko, Visuals und Coctails. - **Mo, 14. 5.:** Charlie Mariano, Jasper van't Hof, Palle Danielson - Jazz der Spitzenklasse - Karten in allen Bank Austria-Filialen. Charlie Mariano (Jg. 1923) ist einer der letzten Vertreter der Bebop-Ära, spielte in Bands von Größen wie Dizzy Gillespie, Charles Mingus, McCoy Tyner uva. Der Niederländer Jasper van't Hof ist u. a. bekannt für legendäre Kooperationen mit Archie Shepp oder für die gemeinsame Band „Pork Pie". Der Kontrabassist Palle Danielson erlangte den Ruf, einer der solidesten und melodiösesten Begleiter der Szene zu sein. - **Mi, 23. 5.:** „Space Jam" - wieder mit der bewährten Space-Band: Anselm Schörkl, Mike Glück, Robi Niedl, Raph Infanger. Gäste: Musikkreis MS 20"; Licht und Deko: Liquid Steve Ebelsberger.

„KinoZEIT" im Kulturhaus Röd@:
Im „Röd@" werden bis zum Sommer **jeden Donnerstag jeweils ab 20.30 Uhr** unter dem Titel „KinoZEIT" ausgewählte Filme gezeigt (Eintritt: 30 S): **Do, 19. 4.:** „Schwarz wie Hoffnung" (A 2001, 51 min., s/w und Farbe, Videoprojektion). Ein Film über Kunst und Liebe, über das Scheitern und die Einsamkeit. - **Do, 26. 4.:** „PI" (USA 1997, 85 min., DF). Arnofskys preisgekröntes Regie-Debut „PI" ist ein Science Fiction-Thriller, eine eindringliche Reise in die verrückte Gedankenwelt des Mathemathik-Genies Maximilian Cohen. Ein Cyberworld-Update von David Lynchs „Eraserhead".

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen im Kulturhaus Röd@, Gaswerkgasse 2, unter der Tel.-Nr. 76285 oder auf der Homepage unter www.servus.at/roeda

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 24. 4.: Tom Blacksmith – Bluessänger und Gitarrist. – **Fr, 27. 4.:** „Harlem Stride Piano" (nächster Termin: Fr, 4. Mai). – **Mo, 30. 4.:** Maibaum-Aufstellen mit Freibier und dem „Duo Hiesberger". – **Di, 8. 5.:** „Fiesta Latino". – **Di, 15. 5.:** „Furtner – viel zu viel, viel zu groß – lass' los!" – Lieder und Balladen über das Leben und die Liebe. Peter Furtner, Gesang und Klavier. – **Fr, 18. 5.:** „Pieces of Jazz" - Robert Hutya am Piano.

Werkstätten für junge Talente

Die Schulpsychologische Beratungsstelle Steyr des Landesschulrates für OÖ veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Talente“ für interessierte und talentierte Schüler sogenannte „Miniwerkstätten“. Bei diesen Treffen können Schüler unter Anleitung von Experten ihre Interessen erkunden und erweitern, gemeinsam neue Wissensgebiete erforschen sowie ihre Kreativität entfalten.

Folgende Werkstätten werden angeboten:
Tiefdruck-Radierungen herstellen: für 10- bis 14-jährige Schüler, an zwei Nachmittagen. - **Mathematische Rätsel und Knobeleien:** zwei Treffen für Logikfans im Alter von 9 bis 12 Jahren. - **Arbeiten und Experimentieren mit den vier Elementen** – Feuer, Wasser, Erde und Luft: für 6- bis 9-jährige Schüler, die Lust am Beobachten und Experimentieren haben. - **Wie die Götter ins Weltall kamen:** für 9- bis 10-Jährige - eine Reise in die Vergangenheit und in weite Welten, von den Göttergeschichten bis zur Erforschung des Weltalls.

Diese Miniwerkstätten finden an mehreren Nachmittagen im April sowie Mai in Steyr, Ternberg und Kirchdorf statt. **Nähere Informationen:** Schulpsychologische Beratungsstelle Steyr (Werndlstraße 3, Tel. 53550).

Schüler erarbeiten Projekte im Museum

Unter dem Titel **„Verflixte Schönheit“** werden sich Jugendliche der BAKiP Steyr, der HS Münichholz, des Gymnasiums Schlierbach und des Steyrer Vereines für Arbeit, Beratung und Bildung im Museum Arbeitswelt mit dem Thema „krankmachende Schönheitsideale“ auseinander setzen. Anschließend sollen in Workshops kreative Ausstellungs-Präsentationen erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser fächer- und schulübergreifenden Projekte werden im September der Öffentlichkeit präsentiert. Organisiert wird das Vorhaben von der Abteilung für Vermittlung und Kommunikation des Museums.

Stefan Zweig-Ausstellung

Am **Do, 17. Mai,** wird um **19.30 Uhr** in der Zeitwerkstatt des Museums die Ausstellung **„Stefan Zweig. Ein Österreicher aus Europa“** eröffnet (Festakt mit Lesung aus Zweigs „Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam“). Die Ausstellung - eine Leihgabe des Kulturamtes der Stadt Salzburg - folgt den Spuren des herausragenden Schriftstellers. Sie präsentiert ein Stück Zeitgeschichte und mahnt vor den Folgen von Intoleranz, Rassismus und Diktatur. Die Präsentation ist **bis 22. Juni** täglich zwischen 9 und 17 Uhr zu besichtigen.

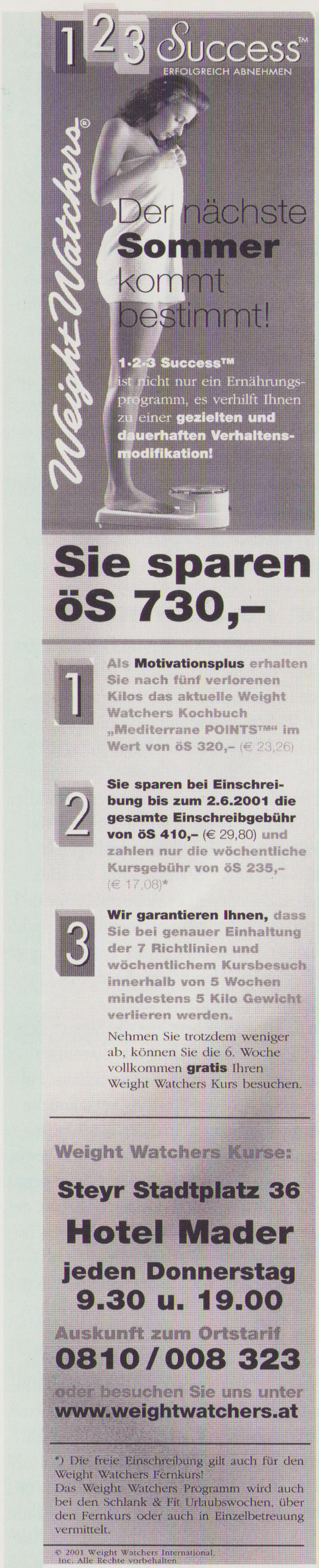
Rotkreuz-Mitarbeiter in Steyr unterwegs. Vor kurzem ist eine Werbe-Kampagne des Roten Kreuzes Steyr gestartet worden, die noch bis Jahresmitte laufen soll. Dabei sind vorwiegend Studenten im Einsatz, die die Steyrer Haushalte aufsuchen. Diese Kampagne ersetzt die bisher gewohnte Erlagschein-Aussendung für den Jahres-Mitgliedsbeitrag. Die Helfer informieren bei den Besuchen über die vielen Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes und hoffen auf die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung. Sie dürfen aber kein Bargeld annehmen. Die Rotkreuz-Vertreter tragen ihre Uniform und müssen sich zusätzlich auch noch ausweisen können. Genaue Infos dazu erhalten Sie unter der Steyrer Tel.-Nr. 53991-23.

Das Standesamt berichtet

Geburten
Celine Ebner, Patrick Schürrer, Sabrina Jaqueline Zinganell, Matthias Steiner, Rene Robert Kaltenberger, Bianca Stockinger, Hana Demir, Sanja Rebusa, Lidija Ilic, Armin Begic, Miriam Rubik, Johan Pulos, Tobias Schmidt, Tobias Wizani, Lukas Wilfinger, Amelie Maximiliane Raab.

Eheschließungen
Ewald Leopold Haiderer und Andrea Bramauer, Weistrach; Andreas Siegfried Hann und Sylvia Vorderegger; Jürgen Haslinger und Ingrid Schneeweis; Milenko Stanojlovic und Jaqueline Spasojevic; Werner Haberfellner und Anita Koller; Izudin Becirovic und Eldina Music.

Sterbefälle
Johann Hörzenberger, 69; Stipo Ilinovic, 52; Eva Maria Kanitz, 49; Carl Ignaz Wagner, 87; Karoline Ecker, 91; Karl Ehgartner, 91; Rosa Glösmann, 94; Josefa Hilber, 87; Elfriede Elsa Huyer, 88; Leopold Otmar Arthofer, 71; Erich Fiedlberger, 68; Johann Peschke, 50; Anna Schmid, 68; Rosa Rambacher, 78; Zäzilia Lachner, 85; Franz Schlader, 75; Otto Kühlian, 73; Otto Fritz Richard Mehwald, 90; Theresia Schwöri, 90; Maria Herrmann, 78; Anna Obermair, 78; Johann Schlederer, 71; Paul Wieser, 80; Johann Ziebermayr, 65; Maria Altrichter, 72; Elisabeth Göblhaider, 89; Dipl.-Ing. Franz Schandl, 89; Irma Alvira Pötsch, 59.



Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

Am 9. April rettet der Partieführer Johann Fischer aus Steyr im Steyrflusse den achtjährigen Knaben des Fabriksbediensteten Berger vor dem Ertrinken.

Am 21. April stirbt in Steyr die 26 Jahre alte, ledige Dienstmagd Anna Haslinger in Folge einer Phosphorvergiftung. Das Mädchen hat eine Phosphorlösung getrunken, um die Folgen eines Liebesverhältnisses, das sie mit dem Sohne ihres Dienstherrn unterhielt, zu vertreiben.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender aus dem Jahr 1902

Vor 75 Jahren

Der Fachanzeiger der Steyrer Zeitung wirbt in seiner Ausgabe vom 4. April 1926 mit folgenden Inseraten: Büchsenmacher: B. Hambrusch,Waffen- und Munitionshandlung, Steyr am Grünmarkt, gegenüber Feigl, einziges berechtigtes Geschäft in Steyr zur Annahme und Durchführung von Reparaturen an Waffen sowie Neuanfertigungen und Erzeugung von Munition. - Salon für Schönheitspflege: R. Meidl, Steyr, Enge 25, elektrisches Gesichts-, Dampf- und Lichtbad, Vibrationsmassage und Kohlensäurepackung zur Erlangung eines schönen, reinen Teints, ultraviolette Bestrahlung gegen Haarausfall, Handpflege, Kopf waschen und Ondulieren in Einzelkabinen.

Am 8. April 1926 berichtet die Steyrer Zeitung: Bürgermeister Wokral tot. Vizebürgermeister Dedic führt mit bewegter Stimme Folgendes aus: Nicht zur Beratung versammelte sich heute der Gemeinderat der Stadt Steyr. Die heutige Versammlung ist der Trauer gewidmet, die wir alle hegen. Sie ist gewidmet dem Andenken unseres Bürgermeisters Wokral, der in sturmbewegten und schicksalsschweren Tagen die Leitung der Geschäfte dieser Stadt übernommen hat. Wir alle stehen erschüttert an der Bahre dieses schlichten und ehrlichen Mannes, der als wahrer und opfermütiger Freund seiner Klasse es verstanden hat, sein Amt so zu verwalten, dass ihm auch die politischen Gegner Anerkennung zollen.

Marktpreise vom 8. April 1926: Hornvieh das Stück zu 350 bis 850 S, Spanferkel das Stück zu 28 bis 50 S, Frischlinge das Stück zu 120 bis 140 S, gestochene Schweine das Kilo 2,50 S, Kohl 40 Groschen, Kohlrüben per Kilo 40 Groschen, Kraut 60 Groschen, Petersilie 2 S, Spinat 2 S, Erbsen/ausländische per Kilo 2,80 S.

Quelle: Steyrer Zeitungen aus dem Jahr 1926

Vor 50 Jahren

Unerwartet stirbt der ehemalige Theaterdirektor Sergl-Sorelli im Alter von 82 Jahren. Einer alten Steyrer Familie entstammend, bereitet er sich in Wien auf seine Künstlerlaufbahn vor. Ab 1896 wird Sergl-Sorelli Mitglied an den besten Bühnen Deutschlands, dann folgen Engagements in Salzburg, Klagenfurt, Pilsen und Reichenberg. Höhepunkt ist seine Tätigkeit an der Wiener Volksoper. Er ist zu seiner Zeit unbestritten der beste Schubertsänger.

Im soeben erschienenen Bericht des Rechnungshofes über die Prüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Steyr in den Jahren 1948 und 1949 wird zusammenfassend festgestellt, dass die günstige Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage der Eisenstadt insbesondere der sparsamen und zielbewussten Wirtschaftsführung der Stadtverwaltung zu danken ist.

Während 1948 die Personalausgaben im Magistrat mit 3,6 Mill. 35 Prozent des gesamten Haushaltes ausmachen, gehen sie 1949 auf 28 Prozent zurück. In der Gemeinderatssitzung wird im Hinblick auf die große Industrie- und Gewerbeausstellung und die Kajak-Weltmeisterschaften im Juli der Beschluss gefasst, die Industriehalle gründlich zu renovieren, in den 14 m hohen Saal eine Zwischendecke einzuziehen, eine Zentralheizung einzubauen und den Fußboden zu erneuern. Dem Kajak- und Segelsportverein Forelle wird zur Durchführung der Weltmeisterschaft eine Subvention von 40.000 S bewilligt. - In derselben Sitzung wird der durch eine schwere Brandkatastrophe heimgesuchten Gemeinde Schenkenfelden im Mühlviertel als Soforthilfe eine Spende der Stadt Steyr in Höhe von 10.000 S überwiesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1952

Vor 25 Jahren

Mit einem Doppelerfolg endet das internationale Preisfrisieren um den „Goldenen Stephansdom“ in den Wiener Sofiensälen. Dem Steyrer Friseurmeister Rudolf Meidl geht sein größter Wunsch seit Erringung des Weltmeistertitels 1974 in Erfüllung. Er wird nun auch Staatsmeister, und der Friseurlehrling Werner Reisinger aus Losenstein macht seinem Juniorchef alle Ehre. Er erhält den 1. Preis im Lehrlingsfrisieren.

Quelle: Steyrer Kalender 1977

Vor 10 Jahren

Einer der beiden „Väter“ der GFM, Dipl.-Ing. Dr. h.c. Bruno Kralowetz, feiert am 2. April die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Kralowetz, dessen Lebenswerk von der Stadt mit der Verleihung des Ehrenringes gewürdigt wird, führt sein Unternehmen mit Erfindergeist und Tatkraft zu internationaler Bedeutung.

Quelle: Steyrer Kalender 1992

Zum 70. Geburtstag widmet der Oö. Kunstverein im Linzer Landeskulturzentrum Ursulinenhof dem in Steyr beheimateten Maler und Grafiker Karl Mostböck eine große Retrospektive. Mostböck ist kein akademisch geschulter Profi, sondern Autodidakt. Als solcher aber einer der besonderen Art. Formal bestechend sind die unter dem Einfluss seiner Auseinandersetzung mit der Zenphilosophie entstandenen Werke.

Chancen für die Landesausstellung 1998 in der Region Eisenwurzen malt sich der Verein Eisenstraße aus. Mit den Eisenstraßenvereinen in NÖ und der Steiermark solle ein Konzept erarbeitet werden. Geplant ist auch eine intensive Bewerbung der Region. Seinen Finanzbedarf schätzt der Verein 1991 auf rd. 800.000 S.

Erfolgreich beurteilt der Direktor der Steyrer HBLA den Schulversuch „Kultur- und Kongressmanagement“, der im vergangenen Herbst gestartet worden ist. Schon jetzt sind so viele Anmeldungen eingetroffen, dass eine zusätzliche 1. Klasse geführt werden muss, betont Direktor Derflinger.

Quelle: Oö. Nachrichten von April 1991

Fotosammlung L. Grundner



Die damalige Industriehalle an der Volksstraße im Jahr 1913 - heute Steyrer Stadttheater.

Für meine Augen:
Optik
Petermandl
Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte



Hr. Haider
(Inhaber der
Fa. Optik Petermandl)

Optikermeister
Kontaktlinsenoptiker
Hörgeräteakustiker

1 Paar Marken-
Gleitsichtgläser
in Rodenstock-Qualität, mit

- Mehrfachentspiegelung
  für kontrastreiches Sehen
- Leichtkunststoff
  bruchfest
- Hartbeschichtung
  für lange Lebensdauer
- Nano-Oberfläche
  zur einfachen Reinigung
- Selbsttönung
  für blendfreies Sehen
  nachtfahrtauglich

ATS 3.780,–
€ 274,70

+8.00sph - 2.00cyl in jede Fassung soweit technisch möglich.
Solange der Vorrat reicht.

Das Team von Optik Petermandl nimmt sich gerne für Sie Zeit.

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506

Filiale Münichholz:
Punzerstraße 40
Telefon: 07252/87183
www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Team des Altenheimes geht fit in den Frühling

Mit einem speziellen Fitness-Training sollen die Mitarbeiter/innen des Alten- und Pflegeheimes Tabor zu einem gesundheitsbewussten Leben motiviert werden. „Fit in den Frühling" nennt sich das vorbildliche Projekt, bei dem richtige Ernährung, Bewegung und Entspannung die Säulen des Erfolgs bilden. Mehr als 50 Mitarbeiter haben sich für das betriebliche Trainings-Programm angemeldet. Heimleiter Heinz Ruckerbauer rechnet mit einer deutlichen Reduktion der Krankenstände und belohnt den Fleiß seiner Mitarbeiter mit Freizeit: 50 Prozent der Trainingszeit werden als Arbeitszeit verrechnet. Diese „Frühlings-Aktion" dauert fünf Wochen. Betreut werden die Mitarbeiter von einer Ärztin, eine Dipl. Diät-Assistentin informiert über gesunde und richtige Ernährung, neben einem speziellen Laufprogramm bietet eine Physiotherapeutin Wirbelsäulen-Gymnastik, und die hauseigene Küche sorgt für ein Vitalmenü.

Den 97. Geburtstag feierte
Antonia Wurz, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte
Stefanie Moser, Kirchengasse 14

Den 90. Geburtstag feierten
Josef-Martin Pollak, Siemensstraße 20
Katharina Schrattenecker, Hochstraße 3
Anton Leherbauer, Frankstraße 9
Anna Lackner, Preuenhueberstraße 3
Alois Grüllenberger, Direktionsstraße 3
Karoline Priesch, Großmannstraße 14
Karl Majeranowski, Hanuschstraße 1 (APT)

Erholung für Steyrer Senioren in Bad Gastein

Der von der Stadt organisierte Kur- und Erholungsaufenthalt für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein wird auch heuer wieder im bewährten Familienbetrieb „Hotel Mozart" angeboten - und zwar in der Zeit **von 29. Juni bis 20. Juli.**

Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kosten pro Person 8.085 Schilling, Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 8.715 S. Auf Wunsch wird ein gesondertes Kurpaket, das bis zu 10 Radon-Thermalbäder und zwei ärztliche Untersuchungen beinhaltet, zum Preis von 1.650 Schilling angeboten. Die Teilnehmer werden jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass sie diese Bäder nur nach Absprache mit dem Hausarzt konsumieren sollen.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Autobus betragen pro Person 600 Schilling.

Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei Alleinstehenden 8.437 S und bei Ehepaaren 12.037 S nicht übersteigt, können beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, Landesrat Josef Ackerl, einen Zuschuss beantragen.

Anmeldungen für den Kur- und Erholungsaufenthalt werden bei der **Fachabteilung für Soziales** (Redtenbachergasse 3, Zimmer 10, Tel. 575-449) **jeweils vormittags** entgegengenommen.

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Griechenlands Inseln des Lichts" - Hermann Augner
Do, 19. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 20. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Südafrika" (1. Teil) - Günther Heidenberger
Mo, 23. April, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Farbfilmvorführung „Wanderungen im Voralpengebiet" - Johann Lachmayr
Mo, 23. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 24. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 25. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 26. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 27. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „So schön ist Schleswig-Holstein" - Otto Milalkovits
Mo, 30. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Mi, 2. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 3. Mai, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 4. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Mo, 7. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Farblichtbildervortrag „Südafrika" (2. Teil) - Günther Heidenberger
Mi, 9. Mai, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Siebenbürgen – Moldauklöster" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 14. Mai, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 15. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 16. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 17. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 18. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

April

21. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 73624
22. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
28. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
29. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230

Mai

1. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
5. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
6. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
12. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
13. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
19. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
20. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551

Münichholz

April

21./22. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/11578117
28./29. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

Mai

1. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
5./6. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
12./13. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
19./20. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

April

21./22. Dr. Eugen Reitter, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543
28./29. Dent. Franz Scharrer, Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 54045
30. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834

Mai

1. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834
5./6. Dr. Mario Ritter, Steyr, Rooseveltstraße 2D, Tel. 77411
12./13. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329
19./20. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777

Apothekendienst

April		Mai	
Mi, 18.	5	Di, 1.	2
Do, 19.	6	Mi, 2.	3
Fr, 20.	7	Do, 3.	4
Sa, 21.	8	Fr, 4.	5
So, 22.	1	Sa, 5.	6
Mo, 23.	2	So, 6.	7
Di, 24.	3	Mo, 7.	8
Mi, 25.	4	Di, 8.	1
Do, 26.	5	Mi, 9.	2
Fr, 27.	6	Do, 10.	3
Sa, 28.	7	Fr, 11.	4
So, 29.	8	Sa, 12.	5
Mo, 30.	1	So, 13.	6
		Mo, 14.	7
		Di, 15.	8
		Mi, 16.	1
		Do, 17.	2
		Fr, 18.	3

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Christoph Rogler erteilt am **Donnerstag, 26. April,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer.

Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer **Anmeldung** gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen der Informationsstelle des Magistrates ab 7.30 Uhr die Anmeldungen **unter der Steyrer Telefonnummer 575-290** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 3. Mai,** bietet Dr. Hans Meditz, der ehemalige Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr, eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 13 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefonische Voranmeldungen** für die Familienrechts-Beratung sind beim Magistrat Steyr **unter der Nummer 575-290** während der Amtsstunden möglich.

Beratung bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Kinderschutzzentrum „WIGWAM", Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe,** Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, Mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

Weil Reden der erste Schritt zur Veränderung ist

Wir Menschen haben grundlegende Bedürfnisse. Dazu gehört neben dem Bedürfnis nach Nahrung, Schlaf, einem Dach über dem Kopf, neben dem Bedürfnis nach Ordnung und Schönheit sowie nach Selbstverwirklichung und Transzendenz jenes nach Gemeinschaft, nach Beziehung, und jenes zu lieben bzw. geliebt zu werden. Wir Menschen sind auf ein DU hin angelegt; und auch Menschen, die alleine leben, haben Beziehungen zu Menschen, die ihnen wichtig bzw. nahe sind.

Ich erlaube mir, das Wesen von Beziehung mit einem Garten zu vergleichen. In einem Garten wächst vielerlei: Blumen, Sträucher, Bäume, Gemüse und Unkraut sowie das Gras der Wiese. Der Garten braucht Pflege, sonst verwildert er. Die Wiese muss gemäht werden, Sträucher und Bäume müssen geschnitten werden, Unkraut gehört gejätet, Gemüse gepflanzt und gesät und so weiter und so fort im Kreislauf der Jahreszeiten. Selbst der Komposthaufen hat eine wichtige Funktion.

Mit unseren Beziehungen - egal ob in Partnerschaft, Familie, Freundes- oder Kollegenkreis - ist es genauso. Auch diese bedürfen der Pflege, auch die muss man beachten, damit sie für unser Leben hilfreich, befriedigend und erfüllend sind. Wie das geht, lernen wir - besser oder schlechter - in den Familien, in denen wir aufgewachsen sind. In unseren Herkunftsfamilien lernen wir, wie man Gespräche führt, Konflikte löst, wie man mit Kindern umgeht, welche Bedeutung Arbeit und Leistung haben, was und wer im Leben oder in der Gesellschaft einen Wert hat bzw. was und wer nicht. Wir lernen Gehorsam, Unterordnung, Durchsetzungsvermögen, Eigenständigkeit, Bindungsfähigkeit und Abhängigkeit kennen; wir lernen Gefühle auszudrücken oder hinunterzuschlucken usw. Mit den Jahren entwickeln wir ein Muster für unser Verhalten, das nicht immer brauchbar ist. Oft ist das der Punkt, wo jemand feststellt, dass er alleine nicht weiterkommt oder ansteht, dass Probleme da sind, die unlösbar scheinen, und dass er daher Hilfe braucht.

Wo wir unseren Grundbedürfnissen auf Dauer nicht Rechnung tragen können, wo Geben und Nehmen aus dem Gleichgewicht geraten, wo Beziehung nicht mehr gelingt, sondern verletzt und belastet, entstehen Störungen. Dies können körperliche Symptome (wie Schlafstörung, Unruhe, Magenschmerzen usw.) oder psychische Symptome (wie z. B. depressive Stimmung, Ängste oder der Verlust der Lebensfreude) sein.

In der Beratung helfen wir dem Betroffenen, seine jeweils gegebene Situation anzuschauen - unvoreingenommen und darauf vertrauend, dass er weiß, was er braucht, was für ihn gut ist und was nicht. Wir begleiten ihn dabei, dieses innere Wissen in Worte zu fassen und Strategien zu entwickeln, es umzusetzen. Also neue Muster zu entwickeln, das eigene Leben zu gestalten, den eigenen Wert zu erkennen, Stärken zu nützen und Schwächen anzunehmen.

Ein Beispiel: Eine Frau kommt in die Beratung, weil sie seit Jahren an der Beziehung zu ihren Eltern und Geschwistern leidet. Sie fühlt sich unverstanden und abgelehnt, obwohl sie ständig hilft und sich bemüht. In unseren Gesprächen beschäftigt sie sich mit ihrem Schmerz, ihrem Verhaltensmuster, Kommunikationsstil sowie mit ihrer Lebens- und Familiengeschichte. Sie erarbeitet Ziele, die sie erreichen möchte; sie verändert Haltungen und Verhaltensweisen. Nach einigen Wochen bemerkt sie wohltuende Veränderungen in der Familie und bei sich selbst. Reden war der erste Schritt.

Die Ehe-, Familien- und Lebens-Beratungsstelle im Steyrer Dominikanerhaus:

Das Team der Steyrer Familienberatungsstelle im Dominikanerhaus (Grünmarkt 1) besteht aus diplomierten Ehe-, Familien- und Lebensberatern/innen mit verschiedenen Zusatzausbildungen sowie einer Psychotherapeutin. Die Mitarbeiter/innen sind Ansprechpartner für Frauen, Männer, Familien, Kinder und Jugendliche. **Anmeldung und weitere Informationen** unter der Linzer Telefonnummer (0732) 773676.

Spezifische Angebote:

- **Männerberatung:** ein Schwerpunkt für gewalttätige Männer
- **Mediation:** für Paare in einer konflikthaften Scheidungs-Situation
- **Schwangeren-Beratung:** für Mädchen, Frauen, Paare in einer schwierigen Schwangerschafts-Situation
- **Beratung bei Gericht:** Am Bezirksgericht Steyr stehen jeden Dienstag ein/e Familienberater/in sowie eine Juristin zur Beratung und für Informationen zur Verfügung.



Gerlinde Neuhuber (Leiterin der Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstelle Steyr)

HELMUT HUBER

Farbenhaus und Malerei

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5

Tel. 07252-71426 Fax 07252-71426-5 e-mail: huber.farben@aon.at

Wir mischen jeden Farbton mit Computer MIX

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung; GHJ 2-1585/77

Tarife für die Benützung des öffentlichen Gutes

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. 3. 2001, betreffend die Festsetzung des Entgeltes für eine **über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung öffentlichen Gutes.**

Art. I - Gegenstand

Für eine über den Gemeingebrauch hinausgehende Inanspruchnahme öffentlichen Gutes sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Entgelte an die Stadt Steyr als Verwalterin des öffentlichen Gutes zu leisten.

Wertsicherung

Februar/Korrektur Jänner 2001

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
Jänner ..... Korr. von 101,4 auf 101,5
Februar 101,8

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Jänner ..... Korr. von 106,7 auf 106,8
Februar 107,1

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Jänner ..... Korr. von 139,5 auf 139,7
Februar 140,1

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Jänner ..... Korr. von 216,9 auf 217,1
Februar 217,8

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Jänner ..... Korr. von 380,7 auf 381,0
Februar 382,2

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Jänner ..... Korr. von 485,0 auf 485,5
Februar 486,9

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Jänner ..... Korr. von 486,5 auf 487,0
Februar 488,4

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Jänner ..... Korr. von 3.672,7 auf 3.676,3
Februar 3.687,2

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Jänner ..... Korr. von 3.619,5 auf 3.623,0
Februar 3.633,8

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Jänner ..... Korr. von 4.261,4 auf 4.265,6
Februar 4.278,2

Art. II - Tarife

	seit 1.1.99 Schilling	***ab 1.4.01 Schilling***	***ab 1.1.02 Euro***
1. a) Für die Einrichtung von Geschäftsportalen, Warenschaukästen, Portalschildern uä., bis zu einer Breite von 2 m und einer Ausladung von 15 cm, pro Jahr	130.–	**135.–**	**9,80**
Für jeden weiteren angefangenen Meter in der Breite und jede angef. 5 cm in der Ausladung ein Zuschlag pro Jahr von	50.–	**53.–**	**3,80**
b) Für Reklameschilder bis zu 1 m2/Jahr (für jeden weiteren angefangenen m2 ist der aliquote Teil pro Jahr in Anrechnung zu bringen)	220.–	**230.–**	**16,70**
c) Für Steckschilder und Hinweisschilder pro Tafel bzw. angefangenem m2 und Jahr	530.–	**560.–**	**40.–**
d) Für Reklame-Großanlagen mit Neonbeleuchtung o. a. Starkstromtechnik bis zu 1 m2, pro Jahr	220.–	**230.–**	**16,70**
(für jeden weiteren angefangenen m2 ist der aliquote Teil pro Jahr in Anrechnung zu bringen)			
e) Für Vorlegefenster, Kellerlicht- und Warenaufzugsschächte, Stufen ua., per m2 und Jahr	90.–	**94.–**	**6,80**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
f) Fundamentverbreiterungen, Stützpfeiler neu aufzuführender Vorbauten aufgrund einer baubehördlichen Vorschreibung per m2 und Jahr	90.–	**94.–**	**6,80**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
g) Vordächer in verschiedenen Ausführungen über Einfahrten, Geschäftseingängen, für jeden angefangenen m2 pro Jahr	100.–	**104.–**	**7,50**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
h) Automaten aller Art, frei stehend oder an Gebäuden, Mauern, Einfriedungen udgl. angebracht:			
ha) bis zu einer Tiefe von 40 cm und einer Breite von 50 cm je Einrichtung und Einwurfstelle, pro Jahr	1.060.–	**1.095.–**	**79,50**
hb) bei Überschreiten einer dieser Ausmaße je Einrichtung und Einwurfstelle, pro Jahr	1.370.–	**1.415.–**	**102,80**
i) Personenwaagen, Reklamesäulen usw. je Stück pro Jahr	280.–	**290.–**	**21.–**
j) Für Vorgärten bei Gast- und Kaffeehäusern (Schanigärten):			
ja) welche täglich abgebaut werden pro angefangenem m2 und Jahr	160.–	**166.–**	**12.–**
jb) in Form einer festen Einrichtung pro angefangenem m2 und Jahr	370.–	**383.–**	**27,80**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	310.–	**321.–**	**23,30**
k) Für Leitungen zu privaten Zwecken, für Leitungen für Stark- und Schwachstrom od. als Kabel verlegt, pro lfm u. Jahr	7.–	**7,30**	**0,53**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
l) Für Rohrleitungen irgendwelcher Art auf öffentlichem Gut, per lfm und Jahr	7.–	**7,30**	**0,53**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
m) Für stabile Rollbahngleise per lfm und Jahr	25.–	**27.–**	**1,90**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
n) Für Industriegleisanlagen, per lfm und Jahr	25.–	**27.–**	**1,90**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
o) Für Verkaufshütten, Kioske, Verkaufswägen, sonst. geschlossene Verkaufseinrichtungen usw. im Stadtgebiet pro m2 u. Jahr	280.–	**290.–**	**21.–**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	570.–	**590.–**	**42,80**
Diese Einrichtungen sind von vorstehenden Gebühren befreit, wenn sie im Zusammenhang mit Veranstaltungen ausschließlich wohltätiger oder gemeinnütziger Art errichtet werden.			
p) Für öffentliches Gut, das zur Grasnutzung vergeben wird, pro m2 und Jahr	1.–	**1.–**	**0,07**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**

	seit 1.1.99 Schilling	ab 1.4.01 Schilling	ab 1.1.02 Euro
qu) Für öffentliches Gut, das zur gärtnerischen oder feldmäßigen Nutzung herangezogen wird (Schrebergärten) pro m2 u. Jahr	5.–	**5,25**	**0,38**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
r) Für Schaukästen, Anschlagtafeln von Vereinen und sonstigen Institutionen pro m2 und Jahr	90.–	**94.–**	**6,80**
Mindestgebühr bei derartiger Nutzung:	120.–	**125.–**	**9.–**
s) Aufstellung von Zeitungsverkaufsständern, pro Zeitungsverkaufsstelle (Tasche und Entgeltbox) und Jahr:			
sa) bei Aufstellung an Sonn- u. Feiertagen	240.–	**248.–**	**18.–**
sb) bei täglicher Aufstellung	690.–	**715.–**	**51,90**
t) Baustelleneinrichtung, Aufstellungen von Containern uä.:			
ta) pro m2 und Monat	70.–	**73.–**	**5,30**
tb) Die gem. lit. ta) ermittelten Entgelte erhöhen sich ab dem vierten Monat der Benützung um 50 %, ab dem siebenten Monat der Benützung um 100 % des ursprünglichen Betrages. Die Mindestgebühr beträgt je Baustelleneinrichtung bzw. je Container und Monat	180.–	**186.–**	**13,50**
u) Verkaufsständer, Warenkörbe uä., pro m2 und Monat	110.–	**115.–**	**8,30**
v) Informations- und Werbestände: bis 6 m2 Grundfläche für die Dauer von 3 Tagen und pro weitere angefangene 3 Tage	300.–	**310.–**	**22,50**
bei einer Grundfläche über 6 m2 ein Zuschlag pro m2 für die Dauer von 3 Tagen und pro angefangene 3 Tage in Höhe von	50.–	**53.–**	**3,80**
w) Für das Abstellen eines mehrspurigen Kfz in Gebieten, die mit Verordnung des GR zu gebührenpflichtigen Zonen erklärt worden sind, mit Ausnahmen des Stadtplatzes und des Grünmarktes, mit einer Ausnahmegenehmigung gem. § 45 Abs. 2 bzw. Abs. 4 a, StVO 1960 i.d.g.F., ab einer Bewilligungsdauer von 1 Monat je Fahrzeug u. Jahr	8.000.–	**8.500.–**	**615.–**

2. Für das Aufstellen bzw. das Anbringen von Einrichtungen, die dem Abstellen von Fahrrädern dienen (Fahrradständer uä.), ist kein Entgelt zu entrichten.

3. Eine Inanspruchnahme öffentlichen Gutes über die in Abs. 1 und 2 angeführten Benützungsarten hinaus ist nur nach Abschluss von Sondergestattungsverträgen zulässig.

4. In den Tarifen gemäß Abs. 1 ist die Umsatzsteuer nach den Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes 1994, BGBl. Nr. 663/1994, in der jeweils geltenden Fassung nicht enthalten.

Art. III - Berechnung der Entgelte

1. Trifft der Beginn (das Ende) einer Benützung, für die ein Jahresentgelt zu entrichten ist, nicht mit dem Beginn (Ende) eines Kalenderjahres zusammen, so ist das Entgelt aliquot nach Monaten auf der Grundlage des Jahresentgeltes zu berechnen. Die Berechnung beginnt mit dem Monat, der dem Beginn der Benützung folgt. Die Berechnung endet mit dem Monat, in dem die Benützung endet.

2. Trifft der Beginn (das Ende) einer Benützung, für die ein Monatsentgelt zu entrichten ist, nicht mit dem Beginn (Ende) eines Kalendermonates zusammen, so ist das Entgelt aliquot nach Tagen auf der Grundlage des Monatsentgeltes zu berechnen. Der Berechnung wird ein Kalendermonat von 30 Tagen zugrunde gelegt.

Art. IV - Fälligkeit

1. Benützungsentgelte nach Art. II werden durch den Magistrat Steyr zur Zahlung vorgeschrieben und mit Ablauf von 2 Wochen nach Zustellung der Rechnung fällig.

2. Wird das Benützungsentgelt nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so tritt mit Ablauf dieses Tages die Verpflichtung zur Entrichtung eines Säumniszuschlages ein. Der Säumniszuschlag beträgt 4 % des nicht zeitgerecht entrichteten Entgeltbetrages, jedenfalls aber S 30.–.

3. Wird das Benützungsentgelt nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung der Rechnung zur Anweisung gebracht, kann eine weitere Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes jederzeit untersagt und gegebenenfalls die Entfernung der betreffenden Einrichtung aufgetragen werden.

Art. V - Inkrafttreten

Der Beschluss ist durch Anschlag auf der Amtstafel der Stadt Steyr kundzumachen und tritt mit 1. April 2001 in Kraft. Gleichzeitig tritt die derzeit gültige Tarifordnung außer Kraft.



Stellenausschreibung

Der Magistrat Steyr beabsichtigt, **eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für Aktivitäten im betriebswirtschaftlichen Umfeld,** insbesondere für den Bereich **Kostenrechnung** zu beschäftigen (Entlohnungsgruppe b).

Amtliche Nachrichten magistrat

Aufgaben:
- Laufende Betreuung und Ausbau von Kostenrechnungen
- Mitarbeit an einem magistratsumfassenden Controlling und Berichtswesen
- Mitarbeit in der Beteiligungsverwaltung inkl. Bilanzanalysen und Sonderauswertungen
- Unterstützung der Mitarbeiter in Veränderungsprozessen

Voraussetzungen:
- Handelsakademie mit Berufspraxis oder adäquate Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbes. EXCEL und ACCESS
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches Auftreten
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Ihren **Bewerbungsbogen****)** richten Sie bitte **bis spätestens 30. April 2001** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, (Tel. 07252/575-222). Für **Auskünfte** über die Tätigkeit wenden Sie sich an Mag. Peter Hochgatterer (DW -256); Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erteilt die Fachabteilung für Personalverwaltung (DW -224).

◆

Beim Steyrer Magistrat ist im Geschäftsbereich V/Fachabteilung für Kindergärten und Horte ab 30. August 2001 nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe l 2b 1: **Horterzieher/in**

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Horterzieher/in
- Einfühlungsvermögen
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches und nettes Auftreten
- Ausgezeichnete Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahme erfolgt in ein unbefristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr auf Basis Teilbeschäftigung (30,5 Wochenstunden). Die **Bewerbungsbögen****)** sind **bis spätestens 30. April 2001** an die Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates Steyr (Rathaus, Stadtplatz 27, 2. Stock) zu richten.

Infos zur Tätigkeit sind bei der Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Karoline Schartmüller, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-399 erhältlich; für Auskünfte über die Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf folgende Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c: **Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger**

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung f. Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Die **Bewerbungsbögen****)** müssen **bis spätestens 30. April 2001** beim Magistrat Steyr, FA für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 2. Stock, einlangen.

Auskünfte über die Tätigkeit erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes, Sr. Charlotte Brunner (Tel.-Nr. 07252/81 777-29); Informationen bezüglich Einstellung und Entlohnung erhalten Sie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Tel.-Nr. 575-224.

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehende Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe d: **Altenfachbetreuer/innen**

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift

steyr

- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Alten- und Pflegeheim

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellungen erfolgen auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Die ausgefüllten **Bewerbungsbögen****) sind **bis spätestens 30. April 2001** der Fachabteilung für Personalverwaltung beim Steyrer Magistrat (Rathaus, Stadtplatz 27, 4400) zu übermitteln.

Für **Auskünfte** in Bezug auf die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Altenheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 81777-29); Auskünfte zur Einstellung und Entlohnung erhalten Sie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist folgender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p3:
Koch/Köchin

Aufgaben:
- Speisenzubereitung nach zum Teil vorgegebener Rezeptur - mittags: ca. 1000 Portionen; abends: ca. 350 Portionen
- Diätverpflegung unter Anleitung einer Dipl. Diätassistentin
- Speisenverteilung über Band/Tablettsystem
- Teilweise Einzelportionierung und Container-Beschickung

Voraussetzungen:
- Lehrabschlussprüfung als Koch/Köchin
- Ausbildung zum/r diätetisch geschulten Koch/Köchin von Vorteil
- Bereitschaft zum Schicht- und Wechseldienst, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienst
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Die **Bewerbungsbögen****) müssen **bis spätestens 30. April 2001** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222), einlangen.

Nähere Auskünfte bezüglich der Tätigkeit erteilt der Leiter des Geschäftsbereiches VII, Dipl.-Ing. Alfred Kremsmayr, unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-700; für Infos zur Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

◆

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VII/Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p4:
Hilfsarbeiter/in

Aufgaben:
- Straßendienst und Abfallentsorgung
- Baudienst

Voraussetzungen:
- Handwerkliches Geschick
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein der Gruppe „B“
- Freundliches Auftreten
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Die **Bewerbungsbögen****) müssen **bis spätestens 30. April 2001** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222), einlangen.

Nähere Auskünfte bezüglich der Tätigkeit erteilt der Leiter des Geschäftsbereiches VII, Dipl.-Ing. Alfred Kremsmayr, unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-700; für Infos zur Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind demnächst folgende Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p5:
Haus- und Küchengehilfen/innen

Aufgaben:
Reinigungsarbeiten und Hilfsdienste im Heim- bzw. Küchenbereich

Voraussetzungen:
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Altenheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Die **Bewerbungsbögen****) sind **bis spätestens 30. April 2001** der Fachabteilung für Personalverwaltung im Magistrat Steyr (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock) zu übermitteln.

Für **Informationen** über die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Vorgesetzte der Hausmädchen im Altenheim, Andrea Austaller, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-19; nähere Auskünfte bezüglich der Einstellung und Entlohnung erhalten Sie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

*) Die **Voraussetzung der Österreichischen Staatsbürgerschaft** wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

) Für die Bewerbungen sind ausschließlich die beim Magistrat Steyr aufliegenden Formulare zu verwenden. Die **Bewerbungsbögen erhalten Sie bei der Informationsstelle (Rathaus, Erdgeschoß) und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates, Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222 (auch im Internet zum Downloaden unter: http://www.steyr.gv.at).

Magistrat Steyr, FA für Steuerangelegenheiten; Gem HUN-1/2000

Hundeabgabe-Ordnung der Stadt

beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2001. Auf Grund des § 16 Abs. 3 Zif. 2 und Abs. 4 des FAG 2001, des § 12 Abs. 2 des Hundeabgabegesetzes, LGBl. Nr. 14/1950 i.d.g.F., sowie der Oö. Landesabgabenordnung, LGBl. Nr. 107/1996 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Für das Halten von mehr als 3 Monate alten Hunden einschließlich von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, wird nach den Bestimmungen des Hundeabgabegesetzes, LGBl. Nr. 14/1950 i.d.g.F., eine Hundeabgabe eingehoben.

§ 2

Die Hundeabgabe wird für das Haushaltsjahr erhoben und beträgt:

a) für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, je Hund S 20.– (€ 1,45) bzw. der im Oö. Hundeabgabegesetz, LBGl. Nr. 14/1950 i.d.g.F., enthaltene Euro-Betrag,

b) für sonstige Hunde: für den ersten Hund S 500.– (€ 36,30); für den zweiten und jeden weiteren Hund S 800.– (€ 58.–). Die für den ersten Hund zu entrichtende Abgabe von S 500.– (€ 36,30) ermäßigt sich bei Beziehern einer Ausgleichszulage sowie bei Personen ab Vollendung des 65. Lebensjahres um 50 % auf S 250.– (€ 18,15).

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 16 Abs. 4 FAG 2001 mit 1. 1. 2001 in Kraft. Gleichzeitig wird die Hundeabgabeordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 29. 10. 1992, Gem VI - 1744/91, aufgehoben.

(2) Mit 1. 1. 2002 tritt der in Klammer angeführte EURO-Betrag in Kraft.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

Öffentliche Ausschreibung

Magistrat Steyr, FA Tiefbau/Kanal, Stadtplatz 27:

1. über die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation NK S1 Stadtplatz, NK Obere Kaigasse, Regenentlastungskanal Obere Kaigasse, Regenentlastungsbauwerk und Bogenbauwerk

Stadtwerke Steyr, Ennser Straße 10:

2. über die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Erneuerung von Gas- u. Wasserleitungen im Bereich Kaigasse sowie Stadtplatz im Zuge des Kanalbaues

Umfang der Kanalbauarbeiten:

Rohrkanäle	Dimension	Länge
	EI 600/900	100 m
	EI 800/1200	6 m
	DN 300	60 m
	DN 500 Neubau	14 m
	DN 600	18 m
	DN 800	83 m
	Gesamt	**281 m**

Aushubmassen/Künetten: Tiefe bis 6 m1 ca. 1400 m3
mittl. Aushubtiefe: 3,5 m
max. Aushubtiefe: 5,0 m
Baugruben: Tiefe 5,3 m ca. 285 m3
Straßenwiederherstellung: 700 m2

Ausführungszeitraum: Baubeginn 2. Juli 2001
Fertigstellungstermine: Kanäle und Bauwerke - 24. August 2001, Straßenwiederherstellung - 21. September 2001

Umfang der Gas- und Wasserleitungsbauarbeiten:

Wasserleitung: Länge ca. 160 m
Gasleitung: Länge ca. 60 m

Die **Unterlagen** können gegen Kostenersatz von S 1200.– **ab sofort** bei der Informationsstelle des Steyrer Magistrates, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung, Kärntner Straße 12, 4020 Linz, abgeholt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Bauteile einzeln an verschiedene Firmen oder nicht zu vergeben. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Innere Stadt, Stadtplatz, Kaigasse" bis spätestens 15. Mai 2001,** 8.45 Uhr bei der Info-Stelle des Magistrates Steyr, Erdgeschoß, abzugeben. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr im Geschäftsbereich III, Fachabteilung für Bauwirtschaft, Zimmer 318, statt.

Für den Bürgermeister:
Der Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder

Öffentliche Ausschreibung

über die **Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Aufschließung des Wirtschafts- und Dienstleistungsparks Stadtgut Steyr,** Bauabschnitt 01 - für Straßen, Wege, Parkplätze, die Dorningerbach-Brücke und für den Kanal.

Umfang der Bauarbeiten:

Straßenflächen: 5.200 m2
Geh- und Radwegflächen: 1.300 m2
Parkflächen: 1.200 m2
Rohrkanal: DN 250 200 m
Dorningerbach-Brücke: LW = 9 m, B = 12,5 m

Die **Unterlagen** können gegen Kostenersatz von S 2500.– **ab 2. Mai 2001** bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH, c/o FAZAT Steyr, Wehrgrabengasse 1–5, abgeholt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Bauteile einzeln an verschiedene Firmen oder nicht zu vergeben. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Aufschließung Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr BA 01" **bis spätestens 22. Mai 2001,** 8.45 Uhr, bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH, c/o FAZAT Steyr, Wehrgrabengasse 1–5, 4400 Steyr, abzugeben bzw. einzureichen. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr im FAZAT Steyr statt.

Die Geschäftsführung:
Mag. Walter Ortner/Mag. Helmut Lemmerer

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

THE HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten

Dynamac Elektro-Rasenmäher

1300 Watt, 38 cm Schnittbreite, 35-l-Fangbox, 3-fache Schnitthöhenverstellung
OS 8261 - 6010795

~~statt 1.690.-~~
1.290,-



5 JAHRE BAUHAUS GARANTIE für alle Elektro- und motorbetriebene Geräte

Blumenerde 80 L

OS 8339 - 6342528

~~statt 45.-~~
80l **39,-**



Garten- und Spielrasen

OS 8104 - 6301837

Grassamenmischung für Gärten und Spielflächen. Top-Grünflächenrasen für mittlere Ansprüche und preiswerte Anlagen. Aussaatmenge ca.: 40-45 g/m²

~~statt 178.-~~
149,-





5 JAHRE BAUHAUS GARANTIE für alle Elektro- und motorbetriebene Geräte

ab **149,-**

Regentonne

OS 8261 - 6161479

Extra schwere Ausführung mit Deckel und Ablaufhahn, lebensmittelecht,

200-l-Inhalt	**149,-**
300-l-Inhalt	**259,-**
500-l-Inhalt	**398,-**





5 JAHRE BAUHAUS GARANTIE für alle Elektro- und motorbetriebene Geräte

~~statt 198.-~~
169,-

Hurricane Rasentrimmer

250 Watt, 230 Volt, Schnittkreis 24 cm mit Zusatzgriff
OS 3429 - 6021382





~~statt 1.690.-~~
1.390,-

Komposter Aero-Quick 700 l

OS 8172 - 6134152

Rasche, geruchsfreie Kompostierung durch Innenbelüftungssystem, optimal wärmegedämmt durch Luftpolster und porige Wandkonstruktion, mit 2 großen Entnahmeklappen aus Recyclingmaterial.

MURRAY

Benzin-Rasenmäher

OS 8261 - 6011804
52 cm Schnittbreite, 5-fache zentrale Höhenverstellung, 50-l-Softbox, 5 PS

~~statt 3.990.-~~
3.490,-



5 JAHRE BAUHAUS GARANTIE für alle Elektro- und motorbetriebene Geräte

Angebote gültig solange der Vorrat reicht! Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in ATS.

Hartlauer Optik

Kontaktlinsen-Studio 2x in Steyr!

Hartlauer Haus Stadtplatz 6
Tel.: 07252/53983-27 – Optikermeister Hr. Matschnig

NEU!

Hartlauer Ennsleite Colomann Wallischstr. 1
Tel.: 07252/54797 Optikermeister – Hr. Sobocan

Kontaktlinsen-Preissensation!



Focus –

Die beliebteste Kontaktlinse Österreichs für monatlichen Tausch

6 Stk. Packung statt
~~745,-~~

nur 500,-

ZEISS Day 30 Classic –

Die „Wave"-Linse in neuer Verpackung

6 Stk. Packung statt
~~750,-~~



nur 500,-

Stattpreise sind die Anfang September 2000 gültigen Hartlauer Normalverkaufspreise.

Neue Öffnungszeiten im Hartlauer-Haus Steyr:
Ab Oktober jeden Samstag von 8.30-17.00 für Sie geöffnet!